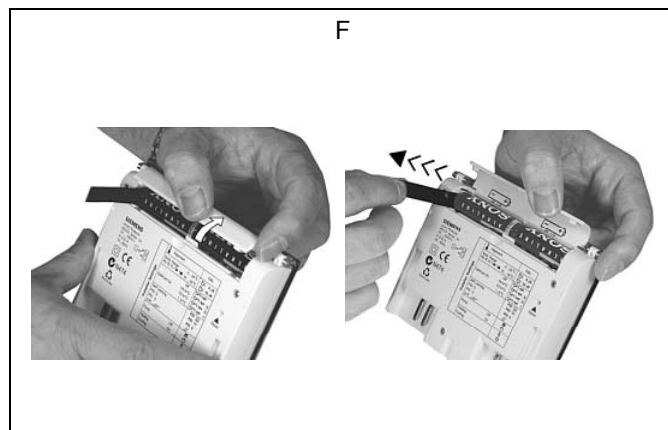
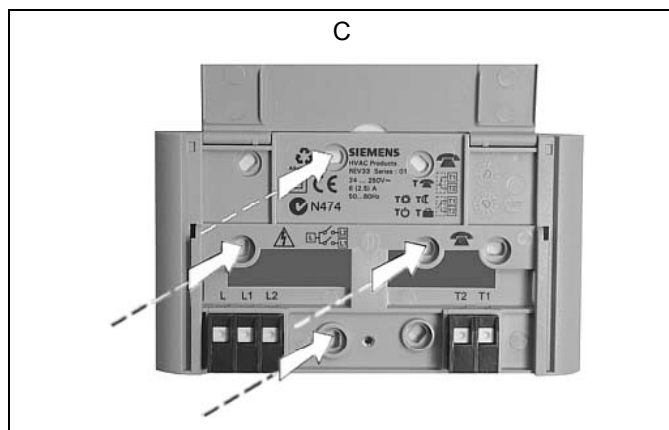
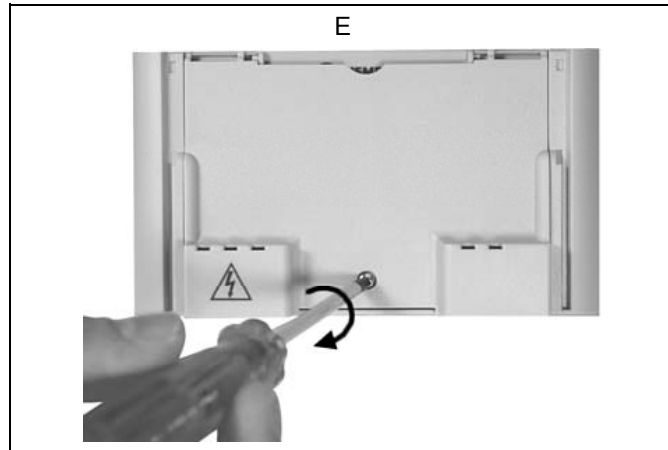
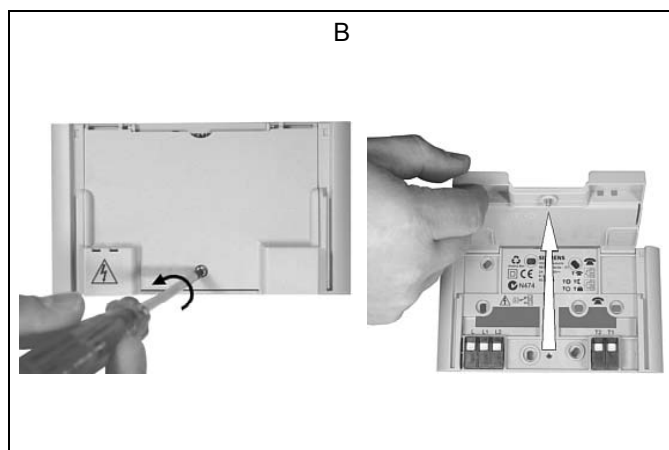
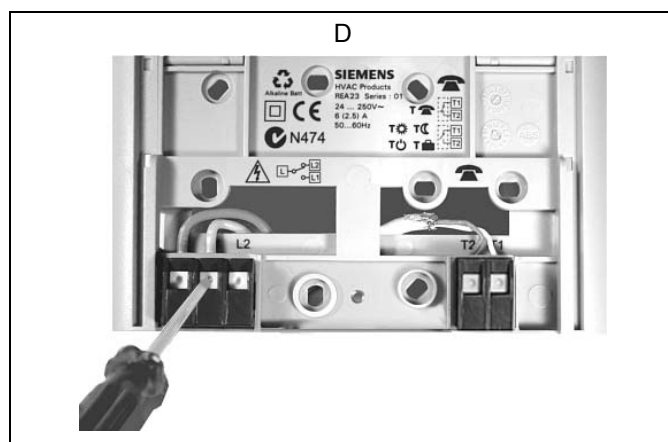
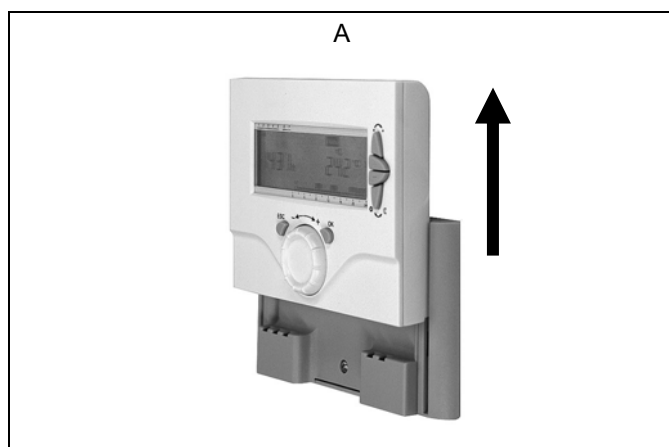
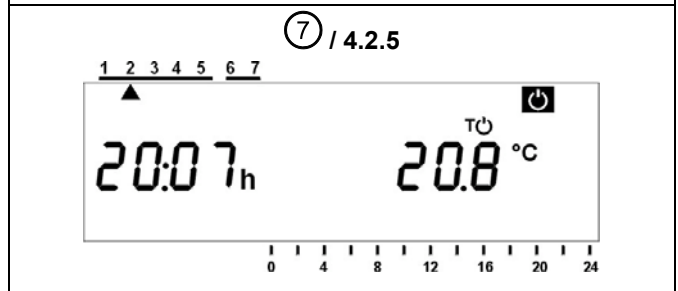
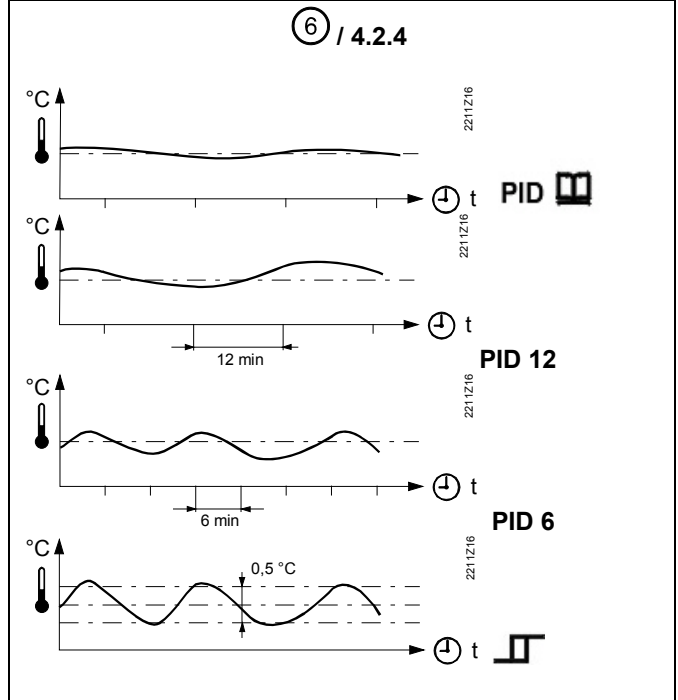
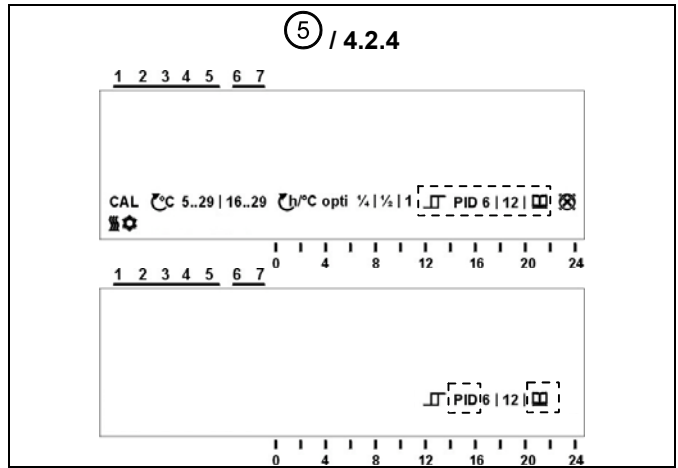
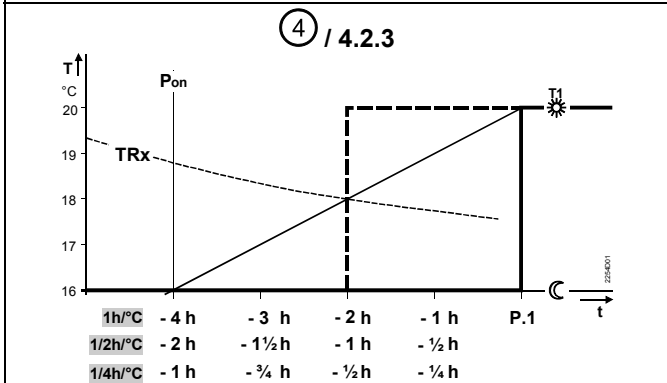
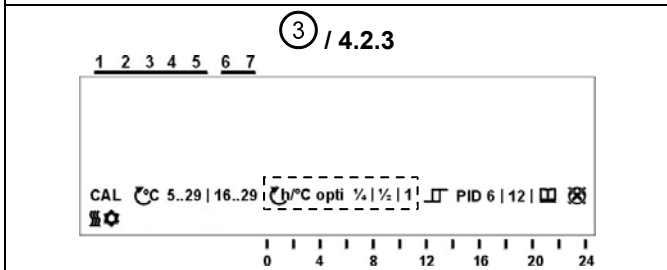
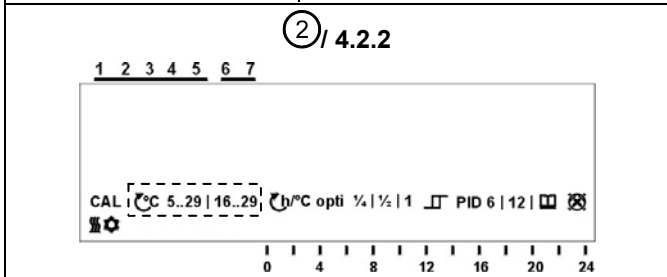
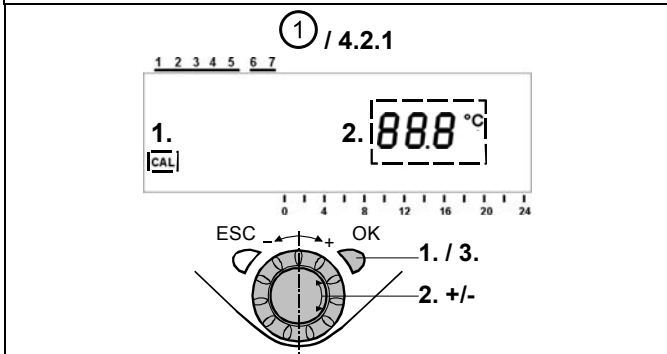
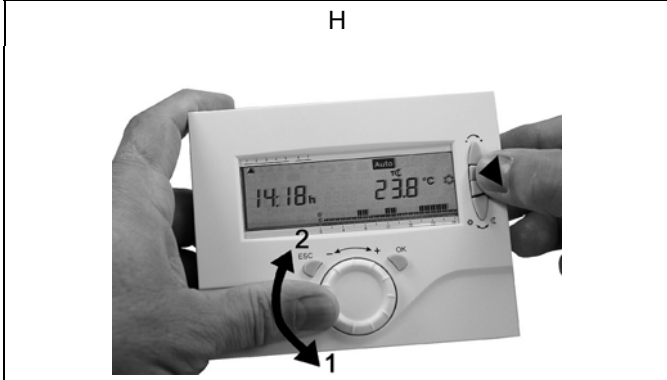
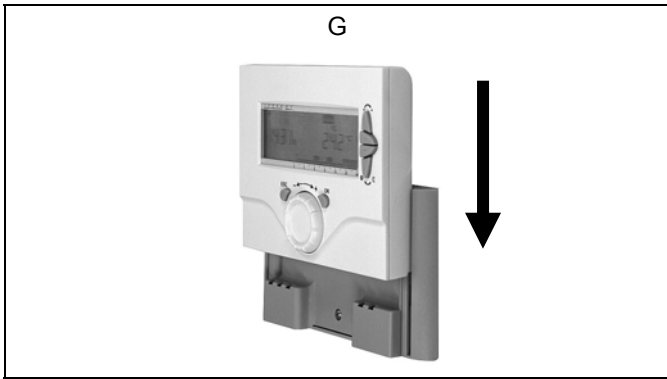


REA23M

- de** *Installationsanleitung*
- fr** *Instructions d'installation*
- es** *Instrucciones de montaje*
- sv** *Installationsanvisning*
- hu** *Telepítési leírás*
- cs** *Montážní návod*

- en** *Installation instructions*
- it** *Istruzioni di montaggio*
- nl** *Installatie-aanwijzing*
- tr** *Kurulum talimatları*
- pl** *Instrukcja montażu i uruchomienia*
- el** *Οδηγίες εγκατάστασης*





de Inbetriebsetzung

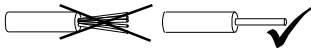
1 Montage

Gerät vom Sockel entfernen, Vorgehen gemäss Bild A. Für die Montage Bilder B und C, siehe auch Montagehinweise

2 Verdrahtung prüfen

Die Anschlüsse sind im Kapitel "Anschlusschaltplan" ersichtlich. Siehe auch Bilder D und E.

Hinweis: Keine Litzen verwenden, nur Volldraht oder Litzen mit Aderendhülsen.



3 Isolierstreifen entfernen

Sobald der schwarze Isolierstreifen am Batteriekontakt entfernt wird, ist das Gerät in Betrieb. Siehe auch Bild F.

Erscheint keine Anzeige, muss der Einbau und die Funktion der Batterien überprüft werden.

4 Konfiguration

4.1 Einstieg in die Fachmannebene

Durch gleichzeitiges Drücken der Wärmer- und Kältertaste sowie den Drehknopf zuerst im Gegenuhrzeigersinn, dann im Uhrzeigersinn drehen, wird die Fachmannebene freigegeben. Siehe auch Bild H.

4.2 Diverse Funktionen

4.2.1 Fühler kalibrieren

Nach dem Aktivieren der Fachmannebene blinkt das Symbol **CAL**. Durch Drücken auf den OK Knopf blinkt die aktuell gemessene Temperatur und kann nun am Drehknopf, um max. ± 2 °C neu kalibriert werden. Eingabe speichern mit einem Druck auf den OK Knopf.

(siehe auch Abbildung ①).

4.2.2 Sollwert-Begrenzung

2 Einstellmöglichkeiten

°C 5..29 oder °C 16..29

In der Fachmannebene kann vom blinkenden **CAL** Symbol mit einer Drehbewegung im Uhrzeigersinn auf das Sollwertbegrenzungssymbol gewechselt werden (siehe auch Abbildung ②).

Durch Drücken auf die OK Taste akzeptieren. 5...29 °C blinkt (Werkseinstellung). Durch Drücken akzeptieren oder mit einer Drehbewegung im Uhrzeigersinn weiter. Es blinkt die Einstellung 16...29 °C.

Durch Drücken der OK Taste akzeptieren.

4.2.3 Einschaltoptimierung

In der Fachmannebene kann vom blinkenden **CAL** Symbol mit einer Drehbewegung im Uhrzeigersinn auf die Einschaltoptimierungssymbole **h/°C opti** ¼ | ½ | 1 gewechselt werden (siehe auch Abbildung ③ und ④).

Durch Drücken auf die OK Taste akzeptieren, **h/°C opti** (Werkseinstellung) blinkt, Optimierung ist ausgeschaltet. Durch Drücken auf die OK Taste akzeptieren oder mit weiteren Drehbewegung im Uhrzeigersinn Optimierung von ¼ h/°C, ½ h/°C oder 1 h/°C anwählen. Jeweils durch Drücken auf die OK Taste akzeptieren.

4.2.4 Regelverhalten

In der Fachmannebene kann vom blinkenden **CAL** Symbol mit mehreren Drehbewegung im Uhrzeigersinn auf die Symbole der verschiedenen Regelalgorithmen gewechselt werden (siehe auch Abbildung ⑤).

Durch Drücken auf die OK Taste akzeptieren. blinkt. Durch weiteres Drücken auf die OK Taste akzeptieren oder mit jeder weiteren Drehbewegung im Uhrzeigersinn die folgenden Regelverhalten anwählen:

, **PID 6**, **PID 12** oder **PID** . Gewünschtes Regelverhalten durch Drücken auf die OK Taste akzeptieren.

Beschreibung des Regelverhaltens siehe anschliessend. (siehe auch Abbildung ⑥).

PID Selbslernend

Adaptive Regelung: Für alle Anwendungen (Werkseinstellung).

PID 12 Normale Regelstrecke:
Für Anwendungen an Orten mit normalen Temperaturschwankungen.

PID 6 Schnelle Regelstrecke:
Für Anwendungen an Orten mit grossen Temperaturschwankungen.

Schwierige Regelstrecke:
Reiner Zweipunktregler mit 0,5 °C Schaltdifferenz.

4.2.5 Frostschutzbetrieb

Mit dem Betriebsartenwahlschalter auf das Symbol schalten (siehe auch Abbildung ⑦).
Anpassen der Standardwerte (Frostschutz = 5 °C; Überhitzungsschutz = 35 °C) erfolgt im Temperaturmenü **T** bei Sollwert **T** (siehe auch Bedienungsanleitung).

5 Gerät wieder auf Sockel schieben

Vorgehen gemäss Bild G.

6 Funktionskontrolle

- 60 Sekunden nach dem Einschalten der Batteriespeisung muss eine Fehlermeldung erscheinen
- Kessel einschalten
- Nach spätestens 2 Minuten muss die Fehlermeldung verschwinden
- Betriebsart Komfort
- Mit dem Temperaturmenü **T** den Temperatursollwert **T** auf 29 °C einstellen (siehe Bedienungsanleitung)
- Das Relais und somit das Stellgerät müssen spätestens nach einer Minute schalten. Das Symbol erscheint auf dem Display. Ist dies nicht der Fall:
 - Kessel prüfen
 - Eventuell ist die Raumtemperatur höher als 29 °C
- Sollwerttemperatur **T** wieder auf den ursprünglichen Wert zurückstellen (Standardwert 19 °C oder eigene Einstellung)
- Gewünschte Betriebsart wählen

7 Reset

Benutzerdefinierte Daten:

Taste hinter der Nadelöffnung mindestens eine Sekunde drücken: Dadurch werden die benutzerspezifischen Einstellungen und die „selbstlernende adaptive Regelung“, sowie die Anzeigen der Vorlauftemperatur, Aussentemperatur und Brauchwasser-Sollwert auf ihre Standardwerte zurückgesetzt (die „Fachmann“-Einstellungen bleiben unverändert). Die Uhr beginnt bei 12:00. Während der Resetzeit leuchten alle Anzeigefelder des Displays, und können so überprüft werden.

Alle benutzerdefinierten Daten plus Heizfachmann - Einstellungen:

Taste hinter der Nadelöffnung zusammen mit der Wärmer- und Kältertaste mindestens eine Sekunde drücken.

Nach diesem Reset werden die **Werkseinstellungen** neu geladen (siehe auch Abschnitt „Werkseinstellungen“ in der Bedienungsanleitung).

Achtung: Wird das Gerät länger als 30 Sekunden vom Sockel entfernt, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Display.

Beim Zurückschieben auf den Sockel muss die Fehlermeldung nach spätestens 2 Minuten verschwinden.

Ohne eingesetzte Batterien funktioniert der Reset nur während maximal 15 Sekunden nach Entfernen des REV23M vom Sockel korrekt.

8 Hinweise

- REA23 ist ein elektronischer Raumtemperaturregler mit Wochenschaltuhr.
- Der Regler gehört zur Softwareklasse A und ist für den Gebrauch in einer Umgebung mit normalem Verschmutzungsgrad vorgesehen.
- Sollten im Referenzraum thermostatische Heizkörperventile installiert sein, müssen diese vollständig geöffnet werden
- Der Fernbedienungskontakt muss getrennt, d.h. mit einem separaten, abgeschirmten Kabel verdrahtet werden
- Die örtlichen Vorschriften für Elektroinstallationen sind einzuhalten
- REA23M kann nur zusammen mit einem **OpenTherm Plus**-fähigen Kessel betrieben werden

en Commissioning

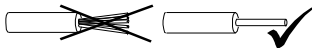
1 Mounting

Remove controller from its base by proceed according to Fig. A.
For mounting, refer to Figs. B and C and “Mounting notes”.

2 Check wiring

For the electrical connections, refer to “Connection diagram” (also refer to Figs. D and E).

Note: Do not use stranded wires, only solid wires or stranded wires with ferrules.



3 Remove the battery transit tab

As soon as the battery transit tab is removed, the controller starts to operate (also refer to Fig. F).

If there is no display, check the correct fitting and function of the batteries.

4 Configuration

4.1 Accessing the heating engineer level

The heating engineer level will be enabled by pressing simultaneously the warmer and colder buttons and by turning the setting knob counter-clockwise and then clockwise (also refer to Fig. H).

4.2 Functions

4.2.1 Calibrating the temperature sensor

After activating the heating engineer level, the **CAL** symbol will flash. When pressing the OK-knob, the room temperature currently measured flashes and can now be recalibrated by a maximum of ± 2 °C by turning the setting knob. To store the recalibration, press the OK-knob

(also refer to Fig. ①).

4.2.2 Setpoint limitation

There are 2 setting choices available:

°C 5..29 or °C 16..29

On the heating engineer level, change from the flashing **CAL** symbol to the setpoint limitation symbol by turning the setting knob clockwise (also refer to Fig. ②).

Press the OK-knob to accept. 5...29 °C will flash (factory setting). Press the OK-knob to accept or continue turning. Setting 16...29 °C will flash.

Press the OK-knob to accept.

4.2.3 Optimum start control

On the heating engineer level, change from the flashing **CAL** symbol to the optimum start control symbols


h/°C opti ¼ | ½ | 1 by turning the setting knob clockwise (also refer to Figs. ③ and ④).



Press the OK-knob to accept. h/°C opti (factory setting) will flash, optimization is switched off. Press the OK-knob to accept or continue turning until you reach ¼ h/°C, ½ h/°C oder 1 h/°C. Press the OK-knob to accept.

4.2.4 Control mode

On the heating engineer level, change from the flashing **CAL** symbol to the symbols of the various control modes

by turning the setting knob (also refer to Fig. ⑤).

Press to accept.  will flash. Press the OK-knob to accept or continue turning the setting knob to select one of the following control modes:

 , **PID 6**, **PID 12** or **PID** . Press the OK-knob to accept the required control mode.

A brief description of the control modes is given below (also refer to Fig. ⑥).

PID Self-learning

Adaptive control: Suited for all standard applications (factory setting).

PID 12 Normal controlled systems:

For locations with normal temperature variations.


PID 6 Fast controlled systems:
For locations with significant temperature variations.



Difficult controlled systems:
Proper on / off controller with a switching differential of 0.5 °C.

4.2.5 Protection mode






Use operating mode selector  to select symbol  (also refer to Fig. 9).

Adjustment of standard values (frost protection = 5 °C; overheat protection = 35 °C) being done in temperature menu **T** by setpoint  (refer to Operating Instructions).

5 Replacing the controller on its base

Proceed according to Fig. G.

6 Functional check

- 60 seconds after the batteries supply power, an error message  must appear
- Switch on the boiler
- The error message must disappear after 2 minutes at the latest
- Comfort mode 
- Select temperature menu **T** and adjust the temperature setpoint  to 29 °C (refer to the Operating Instructions)
- The relay must be energized and thus the actuating device activated within one minute. Flame symbol  will appear on the display. If that is not the case:
 - Check the boiler
 - The room temperature is possibly above 29 °C
- Reset the setpoint temperature  to the initial value (standard value 19 °C or individual setting)
- Select the required operating mode

7 Reset

User-defined data:

Press the button behind the pin opening for at least one second: this resets the user-specific settings and the "Permanent-self-learning operating mode" as well as display of flow temperature, outside temperature and d.h.w. setpoint to their default values (the heating engineer settings will not be changed). The clock starts at 12:00. During the reset time, all sections of the display light up, enabling them to be checked.

All user-defined data plus the heating engineer settings:

Press the button behind the pin opening together with the warmer and colder buttons for at least one second.

After this reset, the **factory settings** will be reloaded (also refer to section "Factory settings" in the operating instructions).

Caution: If the controller is removed from its base for more than 30 seconds, an error message will appear on the display.

When sliding the controller back to its base, the error message must disappear after 2 minutes at the latest.

Without inserted batteries, reset functions correctly for a maximum of 15 seconds only after removing REV23M from its base.

8 Notes

- REA23 is an electric weekly programmable room temperature controller.
- The controller conforms to "Software Class A" and is for use in "normal" pollution situation.
- If the reference room is equipped with thermostatic radiator valves, they must be set to their fully open position
- The remote operation contact T1 / T2 must be wired separately using a separate screened cable
- Ensure that the local regulations for electrical installations are complied with
- REA23M can only be used in connection with an **OpenTherm Plus**-compatible boiler.



Mise en service

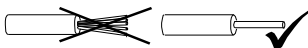
1 Montage

Retirez l'appareil de son socle, procédez comme indiqué figure A. Pour le montage, référez-vous aux figures B et C (voir également les instructions de montage)

2 Vérifier le câblage

Les raccordements sont indiqués dans le chapitre "Schéma de raccordement". Voir aussi figures D et E.

Remarque : ne pas utiliser de fils tressés, uniquement des fils ronds ou des fils avec cosses.



3 Retirer la bande isolante

Dès que la bande isolante noire est retirée du contact des piles, l'appareil se met en marche. Voir aussi figure F.

Si l'écran reste vide, vérifier que les piles sont en place et fonctionnent.

4 Configuration

4.1 Accès au niveau "Chauffagiste"

En appuyant simultanément sur les touches "plus chaud" et "plus froid" et en tournant le bouton d'abord dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, et ensuite dans le sens des aiguilles d'une montre, l'appareil libère l'accès au niveau chauffagiste. Voir aussi figure H.

4.2 Fonctions diverses

4.2.1 Calibrer la sonde

Dès l'entrée au niveau Chauffagiste, le symbole **CAL** clignote. En appuyant sur le bouton OK la température actuelle clignote et peut être réajustée en tournant le bouton de réglage de ± 2 °C max. Valider l'entrée en appuyant sur le bouton OK (voir aussi figure 1).

4.2.2 Limitation du point de consigne

2 possibilités de réglage

°C 5..29 ou °C 16..29

Au niveau "Chauffagiste" : passez du symbole **CAL** au symbole de limitation de consigne en tournant le bouton dans le sens des aiguilles d'une montre (voir aussi figure ②).

Appuyez sur la touche OK pour valider. 5...29 °C clignote (réglage usine). Appuyez pour accepter ou continuez de tourner dans le sens des aiguilles d'une montre. Le réglage 16...29 °C clignote.

Appuyez sur la touche OK pour valider.

4.2.3 Enclenchement optimisé

Au niveau "Chauffagiste" : passez du symbole **CAL** au symbole d'optimisation de l'enclenchement


h/°C opti ¼ | ½ | 1 en tournant le bouton dans le sens des aiguilles d'une montre (voir aussi figure ③ et ④).

Appuyez sur la touche OK pour valider, **h/°C opti** (réglage usine) clignote, l'optimisation est arrêtée. Appuyez sur la touche OK pour validez ou continuez de tourner dans le sens des aiguilles d'une montre pour sélectionner une optimisation de 1/4 h/°C, 1/2 h/°C ou 1 h/°C. Appuyez à chaque fois sur la touche OK pour valider.

4.2.4 Mode de régulation

Au niveau "Chauffagiste", vous pouvez accéder aux symboles des différents algorithmes de régulation à partir du symbole **CAL** en tournant le bouton dans le sens des aiguilles d'une montre

(voir aussi figure ⑤).

Appuyez sur la touche OK pour valider.  clignote. Appuyer de nouveau sur la touche OK pour valider ou continuez de tourner dans le sens des aiguilles d'une montre pour sélectionner l'un de ces modes de régulation :

, **PID 6**, **PID 12** ou **PID** . Validez le mode de régulation souhaité en appuyant sur la touche OK.


Description du comportement de réglage ci-après (voir aussi figure ⑥).

PID **Auto-adaptation**

Régulation auto-adaptative: pour toutes les applications (réglage usine).


PID 12 Boucle de régulation usuelle : pour installations sujettes à des variations de température ordinaires.

PID 6 Boucle de régulation rapide : pour installations sujettes à des variations de température importantes.

 Boucle de régulation difficile : Régulateur tout-ou-rien avec différentiel de 0,5°C.

4.2.5 Régime hors-gel






Avec le sélecteur de régime , passez au symbole  (voir aussi figure ⑦).

L'adaptation des valeurs standards (hors-gel = 5 °C; protection contre la surchauffe = 35 °C) s'effectue dans le menu température **T** avec la consigne **T**  (voir aussi mode d'emploi).

5 Replacer l'appareil sur son socle

Procédez comme indiqué figure G.

6 Contrôle des fonctions

- Un message d'erreur doit apparaître 60 secondes après mise sous tension 
- Mettre la chaudière en marche
- Le message d'erreur doit disparaître dans les 2 minutes maximum.
- Régime Confort 
- Réglez dans le menu température **T** la consigne **T**  sur 29 °C (voir mode d'emploi)
- Le relais, et donc l'organe de réglage doivent commuter après une minute au plus tard. Le symbole  est affiché. Si cela n'est pas le cas :
 - Vérifier la chaudière
 - La température ambiante est peut-être supérieure à 29 °C
- Remettre **T**  sur la valeur initiale (valeur par défaut 19 °C ou réglage personnalisé).
- Sélectionnez le régime souhaité.

7 Réinitialisation (Reset)

Données utilisateur :

Appuyez pendant une seconde minimum sur la touche marquée reset (trou d'épingle) : les réglages utilisateur la "régulation auto-adaptative" et l'affichage des consignes de température de départ, de température extérieure et d'ECS sont ramenés aux valeurs standard (les réglages "Chauffagiste" restent inchangés). Pendant le temps de réinitialisation, tous les champs de l'afficheur s'allument, ce qui permet de vérifier leur fonctionnement.

Réinitialisation de tous les réglages chauffagiste et utilisateur:

Appuyez simultanément sur la touche reset (trou d'épingle) et sur les touches "plus chaud" et "moins chaud".

Les **réglages d'usine** sont alors rechargés (voir aussi le chapitre correspondant du mode d'emploi).

Attention: Si l'appareil est éloigné de son socle pendant plus de 30 secondes, un message d'erreur s'affiche.

Lorsque l'appareil est reposé sur le socle, le message d'erreur doit disparaître dans les 2 minutes maximum. En l'absence de batteries, la réinitialisation ne fonctionne correctement que pendant 15 secondes max. après la séparation du REA23M de son socle.

8 Remarques :

- Le REA23M est un régulateur électronique de température ambiante avec une horloge hebdomadaire.
- Il fait partie de la classe A des logiciels et est prévu pour fonctionner dans un environnement présentant un degré d'encrassement normal.
- Si des vannes thermostatiques sont installées dans la pièce de référence, elles doivent être ouvertes au maximum
- Le contact de commande à distance doit être câblé séparément avec un câble blindé distinct.

- Respecter les prescriptions locales pour les installations électriques.
- Respecter les réglementations locales pour les installations électriques.
- Le REV23M ne peut fonctionner qu'en association avec une chaudière compatible **OpenTherm Plus**.

it Messa in servizio

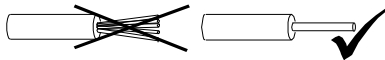
1 Installazione

Rimuovere il regolatore dalla basetta come mostrato in fig. A.; per l'installazione procedere facendo riferimento alle fig. B e C. (fare riferimento alle "Note di montaggio")

2 Collegamenti elettrici

Per i collegamenti elettrici, fare riferimento alla sezione "schema di collegamento" (rif. Fig. D e E).

Note: si consiglia di utilizzare dei capicorda per effettuare i collegamenti elettrici alla morsettiera del regolatore



3 Rimozione della linguetta di protezione

Rimuovendo la linguetta nera di protezione dalle batterie, il regolatore si accende automaticamente. (rif. Fig. F).

Se il display non visualizza nulla, verificare la corretta installazione ed il funzionamento delle batterie.

4 Configurazione

4.1 Accesso al livello tecnico

Il livello tecnico si attiva premendo contemporaneamente i pulsanti per la modifica del valore del setpoint (+ aumento e - diminuzione) e ruotando la manopola di regolazione prima in senso antiorario e poi in senso orario (rif. Fig. H).

4.2 Parametri di controllo

4.2.1 Calibrazione della sonda

Dopo aver attivato il livello tecnico, il display visualizza una serie di parametri di controllo che possono essere modificati. Il primo che appare, lampeggiando, sulla sinistra è il simbolo **CAL** (calibrazione sonda). Premere il pulsante OK per visualizzare la temperatura ambiente attualmente misurata, a questo punto è possibile ricalibrare la sonda per un massimo di ± 2 °C. Per modificare il valore ruotare la manopola di regolazione. Per confermare la ricalibrazione premere il pulsante OK.

(fare riferimento alla Fig. ①).

4.2.2 Campo di lavoro del setpoint

Il regolatore permette di selezionare 2 differenti campi di lavoro del setpoint:

°C 5..29 o °C 16..29

Attivare il livello tecnico, una volta visualizzato a display il simbolo **CAL** ruotare la manopola in senso orario per passare al livello del campo di lavoro del setpoint.

A questo punto appare lampeggiando il campo di lavoro 5..29 °C (Impostazione di fabbrica). Premere il pulsante OK per confermare oppure ruotare la manopola per selezionare l'altro campo di lavoro disponibile.

L'altro campo di lavoro 16..29 °C appare lampeggiando.

Premere il pulsante OK per confermare il campo di lavoro selezionato. (rif. Fig. ②).

4.2.3 Ottimizzazione

Nel livello tecnico, dal simbolo **CAL** ruotare la manopola fino ad arrivare al simbolo dell'ottimizzazione

h/°C opti ¼ | ½ | 1 (rif. fig. ③ e ④).

Premere il pulsante OK per entrare nel parametro. Il

simbolo h/°C opti 1/4 lampeggerà (impostazione di fabbrica).

Premere il pulsante OK per accettare oppure ruotare la manopola di regolazione fino a visualizzare ¼ h/°C, ½ h/°C oppure 1 h/°C. Premere il pulsante OK per confermare l'impostazione desiderata.

4.2.4 Modalità di regolazione PID

Al livello del tecnico del riscaldamento, cambiare il simbolo **CAL** lampeggiante in uno dei simboli delle varie modalità di controllo ruotando la manopola di regolazione

(consultare anche la Figura ⑤).

Premere il pulsante OK per accettare oppure continuare a ruotare la manopola di regolazione per selezionare una delle seguenti modalità di controllo:

┌┐, PID 6, PID 12 o PID ┌┐. Premere il pulsante OK per accettare la modalità di controllo desiderata.

La scelta della modalità di regolazione può essere agevolata seguendo la descrizione sottostante

(rif. Fig. ⑥).

PID ┌┐ **Auto-adattante:**

adatto a tutte le applicazioni standard (Settaggio di fabbrica).

PID 12 Impianti con regolazione normale:

per ambienti laddove le variazioni di temperatura sono normali.

PID 6 Impianti con regolazione veloce:




per ambienti laddove le variazioni di temperatura sono significanti.

┌┐

Impianti con regolazione difficile:

Opportuno comando di on / off con differenziale di commutazione di 0.5 C..

4.2.5 Protezione antigelo






Utilizzare il selettore di regime di funzionamento  per selezionare la protezione antigelo  (rif. Fig. .

L'impostazione dei valori standard (protezione dal gelo = 5°C; protezione surriscaldamento = 35 °C) viene effettuata nel menu della temperatura **T** (riferimento alle Istruzioni operative).

5 Sostituzione del regolatore

Procedere facendo riferimento alla Fig. G.

6 Controllo funzionale

- 60 secondi dopo l'alimentazione da parte delle batterie, deve apparire il messaggio di errore 
- Accendere la caldaia
- Il messaggio di errore deve scomparire al massimo dopo 2 minuti.
- Verificare il funzionamento del display. Se il display non si dovesse accendere controllare il corretto posizionamento delle batterie.
- Selezionare il regime di comfort 
- Selezionare il menù **T** ed impostare il setpoint di comfort **T**  fino a 29 °C (rif. Istruzioni operative)
- Entro un minuto il relè viene eccitato chiudendo il contatto di comando. Quando il contatto chiude appare a display il simbolo .
- Controllare la caldaia.
- Se questo non avviene probabilmente: la temperatura ambiente è superiore a 29 °C
- Reimpostare il setpoint di comfort **T**  al settaggio di fabbrica (valore standard 19 °C)
- Selezionare il regime di funzionamento richiesto.

7 Reset

Dati definiti dall'utente:

Premendo il pulsante di reset posizionato sul retro per almeno un secondo, tutte le impostazioni effettuate vengono annullate e la "Modalità operativa di auto-apprendimento permanente" nonché la visualizzazione della temperatura del flusso, della temperatura esterna e del punto di impostazione d.h.w. e il regolatore ritorna ai valori di fabbrica (i parametri impostati nel livello tecnico non vengono cancellati).

L'orologio ripartirà dalle ore 12:00. Durante il reset, vengono visualizzati a display tutti i digit disponibili.

Tutti i dati definiti dall'utente più le impostazioni del tecnico del riscaldamento:

Premere il pulsante dietro all'apertura del pin assieme ai pulsanti di "più caldo" e "più freddo" per almeno un secondo. Una volta effettuato il reset, le **impostazioni di fabbrica** verranno ricaricate (consultare anche il capitolo "Impostazioni di Fabbrica" delle istruzioni per l'uso).

Attenzione: Se il comando viene rimosso dalla sua base per più di 30 secondi, sul display apparirà un messaggio di errore.

Inserendo nuovamente il comando sulla sua base, il messaggio di errore deve scomparire dopo un massimo di 2 minuti.

Con batterie non inserite, il reset funziona correttamente per un massimo di 15 secondi solo dopo aver rimosso il REV23M dalla sua base..

8 Note

- Il REA23 è un comando elettrico della temperatura ambiente programmabile settimanalmente
- Il regolatore è conforme a "Software di Classe A" ed è progettato per lavorare in situazioni di inquinamento "normale".
- Se l'ambiente di riferimento presenta delle valvole termostatiche sui radiatori, posizionarle tutte in apertura.
- Il contatto per il comando telefonico T1/T2 deve essere collegato separatamente.
- Rispettare le norme vigenti per effettuare i collegamenti elettrici
- Il REA23M può essere utilizzato solo in combinazione con una caldaia compatibile **OpenTherm Plus**

es Puesta en servicio

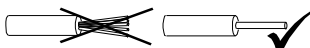
1 Montaje

Separar el controlador de su base según la Fig. A. Para montaje, ver las Figs. B y C y "Notas de montaje".

2 Verificación del cableado

Para conexiones eléctricas, ver "Esquemas de conexionado" (ver también las Figs. D y E).

Nota: Utilice cable flexible con terminal o hilo rígido.



3 Retirar la banda protectora de las pilas

Una vez retirada la banda protectora, el controlador empieza a funcionar (ver también la Fig. F).

Si no se visualiza nada, verificar la correcta colocación y funcionamiento de las pilas.

4 Configuración

4.1 Acceso a los ajustes de configuración

Se activan pulsando simultáneamente los botones de más (+) y menos (-) y girando el selector en sentido contrario a las agujas del reloj, y luego en el sentido de las agujas del reloj (ver también la Fig. H).

4.2 Funciones

4.2.5 Calibración de la sonda de temperatura

Tras activar los ajustes de configuración, parpadea el símbolo **CAL**. Al pulsar el botón OK, la temperatura ambiente actualmente medida parpadea y puede ser recalibrada en un máximo de ± 2 °C girando el selector. Para guardar la recalibración, pulsar el botón OK (ver también la Fig. ①).

4.2.5 Limitación de consigna

Existen 2 escalas de ajuste:

5..29 °C o 16..29 °C

En el programa de configuración, cambiar del símbolo parpadeante **CAL** al símbolo de limitación de consigna girando el selector en sentido horario. (ver también la Fig. ②).

Pulsar el botón OK para aceptar. 5...29 °C parpadea (ajuste de fábrica). Pulsar el botón OK para aceptar o girar para cambiar.

El ajuste 16...29 °C parpadea.

Pulsar el botón OK para aceptar.

4.2.5 Control de arranque optimizado

En el programa de configuración, cambiar del símbolo parpadeante **CAL** a los símbolos de control de arranque optimizado **opti** $\frac{1}{4}$ | $\frac{1}{2}$ | 1 girando el selector en sentido horario (ver también las Figs. ③ y ④).

Pulsar el botón Ok para aceptar. **opti 1/4** parpadeará (ajuste de fábrica). Pulsar el botón OK para aceptar o girar hasta que se alcance $\frac{1}{4}$ h/°C, $\frac{1}{2}$ h/°C o 1 h/°C. Pulsar el botón OK para aceptar.

4.2.5 Modo de control

En el programa de configuración, cambiar del símbolo parpadeante **CAL** a los símbolos de los diferentes modos de control, girando el selector (ver también la Fig. ⑤).

Pulsar para aceptar. parpadea. Pulsar el botón Ok para aceptar o girar el selector para seleccionar uno de los siguientes modos de control:

, **PID 6**, **PID 12** o **PID** . Pulsar el botón OK para aceptar el modo de control requerido.

Abajo se ofrece una breve descripción de los modos de control (ver también la Fig. ⑥).

PID **Self-learning**, control autoadaptativo:
Apropiado para todas las aplicaciones estándar (ajuste de fábrica).

PID 12 Sistemas de control normal:
Para lugares con variaciones normales de temperatura.

PID 6 Sistemas de control rápido:
Para lugares con variaciones importantes de temperatura.

Sistemas de control difícil:
Controlador todo/nada con un diferencial de conmutación de 0.5 °C.

4.2.5 Modo protección antihielo

Utilizar el selector de modo de operación para seleccionar el símbolo (ver también la Fig. ⑦). El ajuste de los valores estándar (protección antihielo = 5 °C; protección sobrecalentamiento = 35 °C) se realiza en el menú de temperatura **T** con la consigna (ver Instrucciones de manejo).

5 Colocar el controlador en su base

Proceder según la Fig. G.

6 Verificación de funciones

- 60 segundos después de la alimentación por pilas, debe aparecer un mensaje de error .
- Encender la caldera
- El mensaje de error debe desaparecer al cabo de 2 minutos
- Modo confort
- Seleccionar el menú de temperatura **T** y ajustar la consigna de temperatura en 29 °C (ver Instrucciones de Manejo)
- El relé debe estar energizado y, por lo tanto, la unidad de regulación activada antes de un minuto. El símbolo aparece en la pantalla. Si no es éste el caso:
 - Verificar la caldera
 - La temperatura ambiente puede ser superior a 29 °C
- Reajustar la temperatura de consigna en el valor inicial (valor estándar 19 °C o ajuste individual)
- Seleccionar el modo de operación requerido

7 Reset

Parámetros introducidos por el usuario:

Pulsar el botón que hay en la parte posterior durante al menos un segundo: esto modifica los parámetros introducidos por el usuario y el "Modo de operación de Auto-aprendizaje-permanente" así como la temperatura de impulsión, temperatura exterior y la consigna del A.C.S. a sus valores por defecto de fábrica. (Los parámetros de instalación no se modificarán). El reloj arranca a las 12:00. Durante el tiempo de reajuste, todas las secciones de la pantalla se iluminan, posibilitando su verificación.

Todos los parámetros introducidos por el usuario más los parámetros de instalación:

Pulsar el botón que hay en la parte posterior al tiempo que los botones más (+) y menos (-) durante al menos un segundo. Tras este reajuste, los parámetros de fábrica volverán a cargarse (ver también "Ajustes de fábrica" en las Instrucciones de Manejo).

Precaución: Si se separa el controlador de su base durante más de 30 segundos, aparecerá un mensaje de error en la pantalla.

Al devolver el controlador a su base, el mensaje de error desaparecerá al cabo de 2 minutos.

Sin insertar las pilas, resetear las funciones correctamente por un máximo de 15 segundos solo después de haber quitado el REA23M de su base

8 Notas

- REA23M es un controlador electrónico de temperatura con programación semanal.
- El controlador está conforme con "Software Class A" y se utiliza en situaciones de polución "normal".
- Si la habitación de referencia está equipada con válvulas termostáticas de radiador, éstas deben estar en posición totalmente abierta

- El contacto para mando remoto T1 / T2 debe cablearse por separado utilizando un cable apantallado independiente
- Garantizar que se cumplen las normas locales para instalaciones eléctricas
- El REA23M sólo puede utilizarse con una caldera compatible con **OpenTherm Plus**

nl Inbedrijfstelling

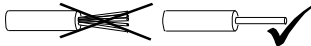
1 Montage

Het apparaat van de sokkel afnemen, handelen volgens afb. A. Zie voor montage afb. B en C, zie ook de aanwijzingen voor montage.

2 Bedrading controleren

Een mogelijke aansluiting is weergegeven in hoofdstuk "Aansluitschema's", echter bij veel ketels kan L en L1 rechtstreeks op de thermostaatklemmen van de ketel worden aangesloten. Zie ook afb. D en E.

Aanwijzing: geen gevlochten draad gebruiken, alleen massief draad of gevlochten draad met adereindhulzen.



3 Isolatiestrook verwijderen

Zodra de zwarte isolatiestrook van het batterijcontact wordt verwijderd, is het apparaat in bedrijf. Zie ook afb. F.

Als er geen weergave verschijnt, moete de inbouw en functie van de batterijen worden gecontroleerd.

4 Configuratie

4.1 Toegang tot het installateursniveau

Door het gelijktijdig indrukken van de verwarmings- en koeltoets en het draaiknop eerst tegen klokrichting in, daarna met klokrichting meedraaien, wordt het installateursniveau weergegeven. Zie ook afb. H.

4.2 Diverse functies

4.2.1 Opnemer kalibreren

Na het activeren van het installateursniveau, knippert het symbool **CAL**. Door drukken op de OK knop knippert de actueel gemeten temperatuur en deze kan nu door draaiknop met $\pm 2^\circ\text{C}$ opnieuw worden gecalibreerd. De waarde opslaan met een druk op de OK knop.

(zie ook afbeelding ①).

4.2.2 Begrenzing van de gewenste waarde

2 Instelmogelijkheden

$^\circ\text{C}$ 5..29 of $^\circ\text{C}$ 16..29

Op het installateursniveau kan men het knipperende **CAL**-symbool met een draai beweging in klokrichting de display overschakelen naar het begrenzingssymbool voor de gewenste waarde (zie ook afbeelding ②).

Bevestigen door in te drukken OK toets 5...29 $^\circ\text{C}$ knippert (fabrieks-instelling). Door in te drukken bevestigen of met een draai beweging in klokrichting de instelling 16...29 $^\circ\text{C}$ knippert.

Door in te drukken OK toets bevestigen.

4.2.3 Inschakeloptimalisering

Op het installateursniveau kan men van het knipperende **CAL**-symbool met een draai beweging in klokrichting overschakelen naar de optimaliseringssymbolen voor het inschakelen h°C opti $\frac{1}{4}$ | $\frac{1}{2}$ | 1 (zie ook afbeelding ③ en ④).

Door drukken op de OK toets accepteren, h°C opti (fabrieksinstelling) knippert, Optimalisering is uitgeschakeld. Door drukken op de OK toets accepteren of met een volgende draai beweging in klokrichting optimalisering van $\frac{1}{4}$ h $^\circ\text{C}$, $\frac{1}{2}$ h $^\circ\text{C}$ of 1 h $^\circ\text{C}$ kiezen. Telkens accepteren d.m.v. drukken op OK toets.

4.2.4 Regelgedrag

Op het installateursniveau kan men van het knipperende **CAL**-symbool met verschillende draai beweging in klokrichting overschakelen naar de symbolen van

verschillende regelalgoritmen (zie ook afbeelding ⑤).

Door drukken op de OK toets accepteren. \square knippert. Door drukken op de OK toets accepteren of met iedere verdere draai beweging in klokrichting het volgende regelgedrag kiezen:

\square , PID 6, PID 12 of PID \square . Gewenste regelgedrag door drukken op de OK toets accepteren. Zie hierna voor de bevestiging van het regelgedrag (zie ook afbeelding ⑥).

PID \square Zelflerend



Adaptieve regeling: voor alle toepassingen (fabrieksinstelling).

PID 12 Normaal regeltraject: voor toepassing op plaatsen met normale temperatuurschommelingen.


PID 6 Snel regeltraject: voor toepassingen op plaatsen met grote temperatuurschommelingen.

\square Moeilijk regeltraject: zuivere tweepuntsregeltraject met 0,5 $^\circ\text{C}$ schakeldifferentie.

4.2.5 Bewakingsbedrijf

Met de bedrijfskeuzeschakelaar  op het symbool 

schakelen (zie ook afbeelding ⑦).

Aanpassen van de standaard waarde (vorstbescherming = 5 $^\circ\text{C}$; oververhittingsbescherming = 35 $^\circ\text{C}$) geschiedt in het temperatuurmenu **T** bij gewenste waarde **T**  (zie ook bedieningshandleiding).

5 Apparaat weer op de sokkel schuiven

Handelen volgens afbeelding G.

6 Functiecontrole

- 60 sekunder na het inschakelen van de batterijspanning moet een foutmelding verschijnen 
- Ketel inschakelen
- Na uiterlijk 2 minuten moet de foutmelding verdwijnen
- Bedrijfswijze comfort 
- Met het temperatuurmenu **T** de gewenste temperatuurwaarde **T**  instellen op 29 °C (zie de handleiding voor bediening)
- Het relais en daarmee het verwarmingstoestel moeten minstens na een minuut schakelen. Het symbool  verschijnt op de display. Als dit niet het geval is:
 - Ketelaansluiting controleren
 - Eventueel is de ruimtetemperatuur hoger dan 29 °C
- Gewenste temperatuurwaarde **T**  weer terugzetten naar de oorspronkelijke waarde (standaardwaarde 19 °C of eigen instelling)
- Gewenste bedrijfswijze kiezen

7 Reset

Door de gebruiker **gedefinieerde** gegevens:

De toets achter de naaldopening minstens een seconde indrukken: daardoor worden de voor de gebruiker specifieke instellingen de zelflerende adaptieve regeling en de weergave van aanvoertemperatuur, buitentemperatuur en gewenste tapwatertemperatuur teruggezet op hun standaardwaarden (de "Instellingen van de installateur" blijven onveranderd). De klok begint bij 12:00. Tijdens de resettijd branden alle weergavevelden van de display en kunnen worden gecontroleerd.

Alle door de gebruiker gedefinieerde gegevens plus de instellingen van de installateur:

de toets achter de naaldopening, samen met de toets voor warmer en kouder minstens een seconde indrukken.

Na deze reset worden de fabrieksinstellingen opnieuw geladen (zie ook de sectie "Fabrieksinstellingen" in de handleiding voor de bediening).

Attentie: Als het apparaat langer dan 30 seconden van de sokkel verwijderd is, verschijnt een foutmelding op de display.

Bij het terugschuiven op de sokkel moet de foutmelding na uiterlijk 2 minuten verdwijnen.

Wanneer de batterijen niet zijn geplaatst, werkt de reset alleen correct binnen 15 seconden na het verwijderen van de REA23M van de sokkel.

8 Aanwijzingen

- De REA23M is een elektronische ruimtetemperatuur-regelaar met wekschakelklok
- De regelaar behoort tot de softwareklasse A en is geconstrueerd voor gebruik in een omgeving met normale vervuilingsgraad
- Als in de referentieruimte thermostatische radiator-afsluiters zijn geïnstalleerd, moeten deze volledig worden geopend
- Het contact voor afstandbediening moet afzonderlijk, dat wil zeggen met een afzonderlijke, afgeschermd kabel worden bedraad.
- De plaatselijke voorschriften voor elektrische installaties dienen in acht te worden genomen.
- De REA23M met een voor **OpenTherm Plus** geschikte ketel worden gebruikt.

SV Igångkörning

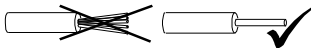
1 Montering

Demontera apparaten från sockeln, procedur enligt bild A. För montering bilder B och C, se även avsnitt Montering.

2 Kontrollera den elektriska inkopplingen

För anslutningar se avsnitt "Kopplingsschema". Se även bilder D och E.

Anm.: Använd endast enkeltrådig kabel eller mångtrådig kabel med ändhylsa.



3 Ta bort isolerpapperet

När det svarta isolerpapperet avlägsnas från batterikontakten inkopplas apparaten. Se även bild F.

Om ingen indikering visas, kontrollera batteriernas montering och funktion.

4 Konfiguration

4.1 Tillträde till värmeinstallatörsnivå

Genom samtidig intryckning av varmare- och kallareknappen samt genom att vrida inställningsratten först medurs och sedan moturs, aktiveras värmeinstallatörsnivån. Se även bild H.

4.2 Diverse funktioner

4.2.1 Kalibrering av givare

Efter aktivering av värmeinstallatörsnivån blinkar symbolen **CAL**. Genom att trycka OK-knappen blinkar den aktuellt avkända temperaturen och kan då kalibreras på nytt med max. ± 2 °C genom att vrida inställningsratten. Spara inmatningen genom att trycka på OK-knappen.

(se även illustration ①).

4.2.2 Begränsning av börvärde

2 inställningsmöjligheter




 5..29 eller  16..29


På värmeinstallatörsnivå finns möjlighet att med en vridrörelse medurs växla från **CAL**-symbolen till symbolen för börvärdesbegränsning (se även illustration ②).

Bekräfta genom att trycka på OK-knappen. 5...29 °C blinkar (fabriksinställning). Bekräfta med en tryckning på OK-knappen eller fortsatt med en vridrörelse medurs. Inställning 16...29 °C blinkar.


Bekräfta med en tryckning på OK-knappen.




4.2.3 Inkopplingsoptimering


På värmeinstallatörsnivå finns möjlighet att med en vridrörelse medurs växla från **CAL**-symbolen till symbolerna för startoptimering  ¼ | ½ | 1 (se även illustration  och ).


Bekräfta med en tryckning på OK-knappen,  blinkar (fabriksinställning), optimering är deaktiverad. Bekräfta med en tryckning på OK-knappen eller med ytterligare vridrörelser medurs för att välj optimering ¼ h/°C, ½ h/°C eller 1 h/°C. Bekräfta varje gång med en tryckning på OK-knappen.

4.2.4 Reglerverkan

På värmeinstallatörsnivå finns möjlighet att med flera vridrörelser medurs växla från **CAL**-symbolen till symboler för olika regleralgoritmer (se även illustration ).


Bekräfta med en tryckning på OK-knappen.  blinkar. Bekräfta med en tryckning på OK-knappen eller välj med ytterligare vridrörelser medurs en av följande reglerverkan: , **PID 6**, **PID 12** eller **PID** . Bekräfta önskad reglerverkan genom en tryckning på OK-knappen.

Beskrivning av reglerverkan, se nedan. (Se illustration ).





PID  **Self learning**, adaptiv reglering:
För alla applikationer (fabriksinställning).

PID 12 Normala reglerobjekt:
För applikationer med normala temperaturvariationer.

PID 6 Snabba reglerobjekt:
För applikationer med stora temperaturvariationer.

 Svåra reglerobjekt:
Standard tvåläges regulator med 0,5 °C kopplingsdifferens.


4.2.5 Frysskydd





Välj symbol  med driftsättväljare  (se även illustration ). Anpassning av standardvärden (frysskydd = 5 °C; överhettningsskydd = 35 °C), sker i meny Temperatur **T** vid börvärde  (se även betjäning sinstruktion).

5 Skjut tillbaka apparaten på sockeln

Procedur enligt bild G.

6 Funktionskontroll

- 60 sekunder efter inkoppling av batterispänningen måste ett felmeddelande  visas
- Koppla på pannan

- Felmeddelandet försvinner inom 2 minuter
- Driftsätt Komfort 
- Sätt temperaturbörvärde **T**  på 29 °C via meny Temperatur **T** (se betjäning sinstruktion)
- Reläet och således styrdonet måste aktiveras senast efter 1 minut. Symbolen  visas i displayen. Om så inte är fallet:
 - Kontrollera pannan
 - Eventuellt är rumstemperaturen högre än 29 °C
- Återställ börvärdet **T**  till det ursprungliga värdet (standardvärde 19 °C eller egen inställning).
- Välj önskat driftsätt

7 Återställning

Användardefinierade data:

Tryck på knappen bakom nålöppningen i min. en sekund: Därigenom återställs de användarspecifika inställningarna och funktionen „Självadaptiv regleringen“ samt indikeringen av framledningstemperatur, utetemperatur och tappvarmvattentemperatur till standardvärden (inställningarna för ”Värmeinstallatör” kvarstår oförändrade). Klockan startar 12:00. Under återställningstiden lyser samtliga indikeringsfält i displayen som då kan kontrolleras.

Alla användardefinierade data plus inställningar för värmeinstallatör:

Tryck på knappen bakom nålöppningen samtidigt med varmare- och kallareknappen i min. en sekund. Efter denna återställning laddas **fabriksinställningarna** på nytt (se även avsnitt ”Fabriksinställningar” i betjäning sinstruktionen).

Obs: Om apparaten avlägsnas från sockeln längre än 30 minuter visas ett felmeddelande på displayen.

När regulatorn skjuts tillbaka på sockeln måste felmeddelandet försvinna inom 2 minuter

Utan batterier, fungerar återställningsfunktioner korrekt endast under max. 15 sekunder efter att REV23M avlägsnats från sockeln.

8 Anmärkning

- REA23 är en elektronisk rumstemperaturregulator med veckoprogram.
- Regulatorn tillhör programstandard A och är avsedd för användning i en miljö med normal nedsmutsningsgrad.
- Om referensrummet är utrustat med termostatventiler skall dessa låsas i helt öppet läge.
- Fjärrkontakten T1 / T2 skall anslutas separat, dvs. med en separat, skärmd kabel.
- Lokala föreskrifter för elektriska installationer skall beaktas.
- REA23M kan endast användas tillsammans med en **OpenTherm Plus**-kompatibel panna.

tr Devreye alma

1 Montaj

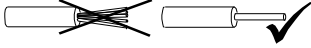
Kontrolörü tabanından ayırın ve Şekil A doğrultusunda devam edin.

Montaj için Şekiller B ve C ile "Montaj notları" konusuna bakın.

2 Kabloları kontrol edin

Elektrik bağlantıları için, "Bağlantı şeması" bölümüne bakın (ayrıca Şekil D ve E'ye bakın).

Not: Bükülmüş kabloları kullanmayın, sadece düz kablo veya korumalı bükülmüş kablo kullanın



3 Akü nakliye tırnağını sökün

Akü nakliye tırnağı söküldüğü anda kontrolör çalışmaya başlar (ayrıca Şekil F'ye bakın).

Hiçbir belirti görünmezse akülerin bağlantısını ve işleyişini kontrol etmek gerekir.

4 Konfigürasyonu

4.1 Isıtma mühendisi seviyesine erişim

Isıtma mühendisi seviyesi, aynı anda daha sıcak ve daha soğuk düğmelerine basılarak ve ayar düşmesini önce saat yönünün tersine doğru sonra saat yönünde çevirerek devreye alınır (ayrıca Şekil H'ye bakın).

4.2 İşlevleri

4.2.1 Sıcaklık sensörünün kalibrasyonu

Isıtma mühendisi seviyesi devreye alındıktan sonra **CAL** simgesi yanıp söner. OK düğmesine basıldığında ölçülen oda sıcaklığı yanıp söner ve ayar düğmesi çevrilerek azami ± 2 °C yeniden kalibre edilebilir. Yeniden kalibrasyonu kaydetmek için OK düğmesine basın

(ayrıca Şekil ①'e bakın).

4.2.2 Set değeri limitasyonu

2 ayar seçeneği mevcuttur:

°C 5..29 veya **°C 16..29**

Isıtma mühendisi düzeyinde, ayar düğmesi saat yönünde çevrilerek yanıp sönen **CAL** simgesinden set değeri

limitasyon simgesine geçin (ayrıca Şekil ②'e bakın).

Kabul etmek için TAMAM düğmesine basın. 5...29 °C yanıp söner (fabrika ayarı). Kabul etmek için OK düğmesine basın veya çevirmeye devam edin.

16...29 °C ayarı yanıp söner.

Kabul etmek için OK düğmesine basın.

4.2.3 Azami başlatma kontrolü

Isıtma mühendisi düzeyinde, ayar düğmesi saat yönünde çevrilerek yanıp sönen **CAL** simgesinden azami başlatma

kontrolü simgesine geçin **h/°C opti ¼ | ½ | 1**

(ayrıca Şekil ③ ve ④'e bakın).

Kabul etmek için OK düğmesine basın. **h/°C opti** (fabrika ayarı) yanıp söner, optimizasyon devre dışıdır. Kabul etmek için OK düğmesine basın veya 1/4 h/°C, 1/2 h/°C veya 1 h/°C konumuna ulaşıncaya kadar çevirmeye devam edin. Kabul etmek için OK düğmesine basın.

4.2.4 Kontrol modu

Isıtma mühendisi düzeyinde, ayar düğmesi çevrilerek yanıp sönen **CAL** simgesinden çeşitli kontrol modu simgelerine

geçin (ayrıca Şekil ⑤'e bakın).

Kabul etmek için basın. **┌** yanıp söner. Kabul etmek için OK düğmesine basın veya ayar düğmesini çevirmeye devam ederek aşağıdaki kontrol modlarından birini seçin:

┌, **PID 6**, **PID 12** veya **PID** **┐**. Gerekli kontrol modunu kabul etmek için OK düğmesine basın.

Kontrol modülü ile ilgili kısa bir açıklama aşağıda verilmiştir (ayrıca Şekil ⑥'ye bakın).

PID **┐** Kendi kendine öğrenme

Adaptif kontrol: Tüm standart uygulamalara Uyundur (fabrika ayarları).

PID 12 Normal şekilde kontrol edilen sistemler:

Normal sıcaklık değişimleri olan yerler.

PID 6 Hızlı şekilde kontrol edilen sistemler:

Büyük sıcaklık değişimleri olan yerler.



Zor kontrol edilen sistemler:

0.5 C değiştirme diferansiyeline sahip bir açık / kapalı kontrolörü.

4.2.5 Koruma modu



simgesini seçmek için işletim modu seçme düğmesini

⏻ kullanın (ayrıca Şekil ⑦'e bakın).

Standart değerlerin ayarlanması (donma koruması = 5 °C; aşırı ısınma koruması = 35 °C), sıcaklık menüsünde T set değeri **T** ile ayarlanır (Kullanım Talimatlarına bakın).

5 Kontrolörün tabanına yerleştirilmesi

Şekil G'ye göre devam edin.

6 İşlev kontrolü

- Akü beslemesinin kapatılmasından 60 saniye sonra hata mesajı görüntülenir **✖**
- Kazanı kapatın
- En çok 2 dakika içinde hata mesajı kaybolur
- Konfor modu **⚙**
- Sıcaklık menüsü **T**'yi seçin ve sıcaklık set değerini **T** **⚙** 29 °C olarak ayarlayın (Kullanım Talimatlarına bakın).
- Röle devreye sokulmalıdır ve bu şekilde bir dakika içerisinde devreye alma aygıtı devreye alınmalıdır. Alev simgesi **🔥** ekranda görüntülenir. Durum bu şekilde değilse:
 - Kazanı kontrol edin
 - Oda sıcaklığı 29 °C'nin üzerinde olabilir
- Set değeri sıcaklığını **T** **⚙** ilk değere ayarlayın (standart değer 19 °C veya bireysel ayar)
- Gerekli işletim modunu seçin

7 Síflama

Kullanıcı tarafından tanımlanan ayarlar:

Pim açıklığının arkasındaki düğmeyi en az bir saniye basılı tutun: Böylece kullanıcı ayarları ve „kendi kendine öğrenen uyarlanmış ayarlar“, ısı göstergeleri, dış hava ısı ve kullanma suyu değerleri standart değerlerine geri döndürülür. (ısıtma mühendisi ayarları değişmez). Saat 12:00'da başlar. Sıfırlama esnasında ekranın bütün kısımları yanarak kontrol edilmesine imkan tanır.

Tüm kullanıcı tarafından tanımlanmış ayarlar ve ısıtma mühendisi ayarları:

Pim açıklığının arkasındaki düğmesini, daha sıcak ve daha soğuk düğmeleri ile birlikte en az bir saniye basılı tutun.

Sıfırlamanın ardından fabrika ayarları geri yüklenir (ayrıca kullanım talimatlarındaki "Fabrika Ayarları" konusuna bakın).

Dikkat: Cihaz 30 saniyeden fazla kaidesinden uzaklaştırılırsa ekranda hata mesajı belirir.

Kaideye tekrar konulduğunda hata mesajı en geç 2 dakika içerisinde kaybolur.

Kaidesinde uzaklaştırılan REA23M, aküleri olmadan Reset işlevini en fazla 15 saniye kadar çalıştırabilir.

8 Notlar

- REA23M, bir elektrikli haftalık programlanabilir oda sıcaklığı kontrol cihazıdır.
- Kontrol cihazı "Yazılım Sınıfı A" uyumludur ve "normal" çevre kirliliği durumunda kullanılmaya uygundur.
- Referans oda termostatik radyatör vanaları ile donatılmışsa tam açık konuma alınır
- Uzaktan işletim kontağı T1 / T2 yarı olarak gözlemlenen bir kablo üzerinde ayrıca bağlı olmalıdır
- Elektrikli cihazlar için yerel düzenlemelere uyulmalıdır
- REA23M sadece **OpenTherm Plus** uyumlu kazanlarla çalıştırılabilir.

hu Üzembe helyezés

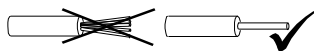
2 A készülék falra szerelése

Távolítsa el a készüléket az aljzattól az A ábrának megfelelően. A szerelés menetét a B és C ábra szemlélteti (a telepítés helyét a leírásban található ábra alapján célszerű kiválasztani).

2 A villamos bekötés ellenőrzése

Lásd a villamos bekötési rajzokat, valamint a D és E ábrákat.

Megjegyzés: ne használjon sodort vezetékét csak tömör -, vagy hüvelyezett végű vezetékét.



3 A szigetelőszalag eltávolítása

A készülék az elemek érintkezőjén lévő fekete szigetelőszalag eltávolításával működni kezd. (lásd az F ábrát).

Ha a kijelzőn nem jelenik meg semmilyen jelzés, ellenőrizze a beépítést és az elemeket..

4 Konfigurálás

4.1 Az üzembe helyezői paraméterek elérése

Az üzembe helyezői paraméterek eléréséhez tartsa egyszerre lenyomva a „melegebb“ és „hidegebb“ gombokat, miközben a forgatógombot először az óramutató járásával ellenkezően majd megegyezően forgatja, ezután engedje el a gombokat (lásd a H ábrát).

4.2 Funkciók

4.2.1 A hőérzékelő kalibrálása

Az üzembe helyezői paraméterek elérésével a **CAL** szimbólum villogni kezd. Az OK megnyomásával a mért hőmérséklet jelenik meg és villog, mely most a tekerőgomb forgatásával maximum ± 2 °C-al kalibrálható. Az új érték tárolásához nyomja meg az OK gombot (lásd az ①-es ábrát).

4.2.2 Hőmérsékleti érték korlátozás

Két hőmérsékleti tartományból lehet választani :

°C 5..29 vagy °C 16..29

Az üzembe helyezői szinten a tekerőgomb óramutató járásával megegyező irányba való forgatásával váltson a villogó **CAL** szimbólumról a hőmérsékleti tartományra. Nyomja meg az OK gombot. Az 5...29 °C szimbólum villogni kezd (gyári beállítás). Nyomja meg az OK gombot az érték elfogadásához, vagy forgassa tovább a tekerőgombot. A 16...29°C szimbólum kezd el villogni (lásd a ②-es ábrát).

Nyomja meg az OK gombot az érték elfogadásához.

4.2.3 Felfűtés optimalizálás

Az üzembe helyezői szinten a tekerőgomb az óramutató járásával megegyező irányba való forgatásával a kijelző felé váltson a villogó **CAL** szimbólumról a

°h/°C opti 1/4 | 1/2 | 1 szimbólumokra

(lásd a ③-as és ④-es ábrákat).

Nyomja meg az OK gombot. A °h/°C opti 1/4 szimbólum villogni kezd (gyári beállítás). Nyomja meg az OK gombot az érték elfogadásához, vagy forgassa tovább a kívánt érték eléréséhez: 1/2, 1 vagy optimalizálás KI °h/°C opti . Nyomja meg az OK gombot.

4.2.4 Szabályozási jelleg

Az üzembe helyezői szinten a tekerőgomb forgatásával váltson a villogó **CAL** szimbólumról a különféle szabályozási jellegek szimbólumaira (lásd az ⑤-ös ábrát). Nyomja meg az OK gombot. A □ szimbólum villogni kezd (gyári beállítás). Az elfogadáshoz nyomja meg a z OK gombot (3-as ábra), vagy forgassa tovább a tekerőgombot a kívánt szabályozási jelleg kiválasztásához az alábbiak szerint :

□, PID 6, PID 12 vagy PID □. Nyomja meg az OK gombot a kívánt jelleg kiválasztásához.

Az alábbiakban olvasható a szabályozási jellegek rövid leírása (kiegészítésül lásd a ⑥-os ábrát).

PID □ Öntanuló szabályozás (Self-learning) :
Javasolt a legtöbb alkalmazáshoz .





PID 12 Normál rendszerekhez :
Átlagos hőmérsékleti változású rendszerekhez.

PID 6 Gyors rendszerekhez :
Olyan helyiségekben javasolt, ahol jelentős hőmérséklet változások lépnek fel.



Nehezen szabályozható rendszerekhez :
2-pont szabályozás 0.5 °C-os hiszterézissel (gyári beállítás).






4.2.5 Fagyvédelem

Az üzemmód választó nyomógomb  segítségével válassza ki a  szimbólumot (lásd az  -es ábrát). Ha a gyárilag beállított 5°C-os fagyvédelmi értéket (hűtési módban 35°C) kívánja megváltoztatni, akkor a fagyvédelmi  hőmérsékletet a **T** menüben állíthatja be (lásd a használati utasítást).

5 A szabályozó rögzítése a hátlapon

A rögzítést a G ábra alapján lehet elvégezni.

6 Működés ellenőrzés

- 60 másodperccel a bekapcsolást követően hibajelzésnek kell megjelennie 
- Kapcsolja be a kazánt
- Legkésőbb 2 percen belül eltűnik a hibajelzés.
- Válassza ki a Folyamatos komfort  üzemmódot
- Válassza ki a **T** menüt és állítsa a  hőmérsékletet 29 °C-ra (lásd a használati utasítást)
- A relének 1 percen belül aktivizálódni kell, vagyis a beavatkozásszerv (pl.:kazán) aktivizálódik. A láng szimbólum  megjelenik a kijelzőn. Ellenkező esetben :
 - Ellenőrizze a kazánt
 - A mért hőmérséklet 29 °C fölött van
- Állítsa vissza a  hőmérsékletet az eredeti értékre (gyári érték 19 °C, vagy igény szerint)
- Válassza ki a kívánt üzemmódot

7 Gyári alapértékek visszaállítása

Végfelhasználói paraméterek :

A készülék hátoldalán található RESET gomb legalább 1 másodpercig tartó megnyomása után a felhasználóspecifikus beállítások, az öntalul szabályozás beállításai, az előremenő, valamint visszatérő hőmérséklet kijelzése és a HMV alapjel visszaáll a gyári alapértékre. (az üzembe helyezői szint beállításai nem változnak).

Az óra 12:00-ra áll vissza. A 'Reset' funkcióval a kijelzőn rövid időre az összes szimbólum megjelenik.

Végfelhasználói paraméterek és üzembe helyezői paraméterek együtt :

Tartsa lenyomva legalább 1 másodpercig a 'Reset' gombot a készülék hátoldalán a 'plusz' és 'mínusz' gombokkal együtt. Ezután a **gyári beállítások** állnak vissza (lásd a "Gyári alapértékek " fejezetet a kezelési utasításban).

Figyelem: Ha a készülék 30 másodpercnél hosszabb ideig le van véve a hátlapról, úgy hibajelzés jelenik meg a kijelzőn.

A hátlapra való visszahelyezést követően 2 percen belül eltűnik a hibajelzés.

Elem nélkül a Reset funkció csak a készülék hátlapról való levételét követő 15 másodpercig aktív.

8 Megjegyzések

- A REA23M egy elektronikus heti programos helyiség-hőmérséklet szabályozó
- A szabályozó megfelel az "A szoftver osztálynak" és "normál" szennyezettségű környezetnek
- Amennyiben a referencia helyiség radiátorai termosztatikus szelepekkel vannak ellátva, úgy azokat a teljesen nyitott helyzetbe kell állítani
- A távvezérlés T1 / T2 kontaktusait különálló vezetékpárral kell bekötni.
- A huzalozásra vonatkozó helyi előírásokat figyelembe kell venni
- A REA23M készülék csak **OpenTherm Plus** funkciós kazánal használható

pl Uruchomienie

1 Montaż

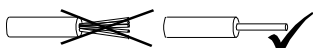
Zdjąc regulator z podstawki i postępować zgodnie z rysunkiem A.

Sposób montażu – patrz rysunki B i C oraz „Uwagi montażowe”.

2 Sprawdzić okablowanie

Połączenia elektryczne – patrz: „Schemat połączeń” (oraz rysunki D i E).

Uwaga: nie stosować plecionych przewodów, lecz kable stałe bądź plecione z końcówkami.



3 Usunąć paski izolacyjne baterii

Po usunięciu czarnych pasków izolacyjnych z biegunów baterii regulator rozpocznie pracę (patrz też rysunek F).

Jeśli na wyświetlaczu nie pojawiają się wskazania, to należy sprawdzić baterie i poprawność ich zamocowania.


4 Konfiguracja

4.1 Dostęp do poziomu instalatora

Poziom instalatora zostanie uaktywniony po jednoczesnym przyciśnięciu przycisków ciepłej i chłodniejszej oraz obróceniu pokrętki nastawczego najpierw przeciwnie, a potem zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara (patrz też rysunek H).

4.2 Funkcje

4.2.1 Kalibracja czujnika temperatury

Przy uaktywnionym poziomie instalatora na wyświetlaczu miga symbol **CAL**. Po przyciśnięciu przycisku OK bieżąca zmierzona wartość temperatury w pomieszczeniu zaczyna migać i może być wówczas skorygowana o maksymalnie ± 2 °C przez obrócenie pokrętki nastawczego. Po zakończeniu kalibracji, należy ponownie przycisnąć przycisk OK aby zapamiętać dokonaną zmianę (patrz też rysunek .

4.2.2 Ograniczenie wartości zadanej


Do wyboru są dwie możliwości:


°C 5..29 lub °C 16..29

Na poziomie instalatora, obrócić pokrętko nastawcze zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara, co spowoduje zmianę migającego symbolu **CAL** na symbol ograniczenia wartości zadanej.

Przycisnąć przycisk OK aby zaakceptować. Zacznie migać 5...29 °C (nastawa fabryczna). Przycisnąć przycisk OK aby zaakceptować lub dalej obracać pokrętko nastawcze. Zacznie migać nastawa 16...29 °C. Przycisnąć przycisk OK aby zaakceptować (patrz też rysunek ②).


4.2.3 Optymalizacja czasu włączenia



Na poziomie instalatora, obrócić rolkę nastaw zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara, co spowoduje zmianę migającego symbolu **CAL** na symbol optymalizacji czasu włączenia  $\frac{1}{4}$ | $\frac{1}{2}$ | 1 (patrz też rysunki ③ i ④).

Przycisnąć przycisk OK aby zaakceptować. Zacznie migać symbol  (nastawa fabryczna), optymalizacja jest wyłączona. Przycisnąć przycisk OK aby zaakceptować lub dalej obracać pokrętko nastawcze, aż ukaże się $\frac{1}{4}$ h/°C, $\frac{1}{2}$ h/°C lub 1 h/°C. Przycisnąć przycisk OK aby zaakceptować.

4.2.4 Parametry regulacji

Na poziomie instalatora, zmienić migający symbol **CAL** na symbol parametrów regulacji obracając pokrętko nastawcze (patrz też rysunek ⑤).

Przycisnąć przycisk OK aby zaakceptować. Zacznie migać . Przycisnąć przycisk OK aby zaakceptować lub obracać pokrętko nastawcze aż do wybrania jednego z poniższych trybów regulacji:

, **PID 6**, **PID 12** lub **PID** . Przycisnąć przycisk OK aby zaakceptować wybrany tryb regulacji.

Poniżej podano krótki opis każdego z trybów (patrz też rysunek ⑥).

PID **Samouczący**


Regulacja adaptacyjna: do wszystkich standardowych zastosowań (nastawa fabryczna).

PID 12 Normalne obiekty regulacyjne:



Do obiektów regulacyjnych z normalnymi wahaniami temperatury.


PID 6 Szybkie obiekty regulacyjne:

Do obiektów regulacyjnych ze znacznymi wahaniami temperatury.

 Trudne obiekty regulacyjne: regulator proporcjonalny dwustawny z histerezą 0,5 °C.

4.2.5 Tryb ochrony






Przyciskiem wyboru trybu pracy  wybrać symbol  (patrz też rysunek ⑦).

Standardowe (fabryczne) wartości zadane temperatury (ochrona przed zamrażaniem = 5 °C, ochrona przed przegrzaniem = 35 °C) można zmienić w menu temperatury **T** odpowiednio ustawiając wartość zadaną  (patrz instrukcja obsługi).

5 Zdejmowanie regulatora z podstawy

Postępować zgodnie z rysunkiem G.

6 Sprawdzenie poprawności działania

- Po 60 sekundach od chwili zasilenia regulatora z baterii, musi pojawić się komunikat błędu 
- Włączyć kocioł
- Komunikat błędu musi zniknąć najpóźniej po 2 minutach
- Tryb komfortu 
- Wybrać menu temperatury **T** i ustawić wartość zadaną temperatury  na 29 °C (patrz instrukcja obsługi)
- Przełącznik musi być zasilony, a przez to urządzenie wykonawcze załączone przez minutę. Na wyświetlaczu ukaże się symbol płomienia . Jeżeli tak nie jest, to należy:
 - Sprawdzić kocioł
 - Sprawdzić czy temperatura w pomieszczeniu nie jest wyższa niż 29 °C
- Przywrócić pierwotną wartość zadaną temperatury  (standardowo 19 °C bądź wartość ustawiona przez użytkownika)
- Wybrać wymagany tryb pracy

7 Kasowanie (Reset)

Kasowanie nastaw użytkownika:

Przyciśnij przycisk w otworze przez co najmniej 1 sekundę: spowoduje to przywrócenie wartości fabrycznych nastaw użytkownika, „Stałego trybu adaptacyjnego”, a także wskazań temperatury zasilania, temperatury zewnętrznej i wartości zadanej temperatury c.w.u. (nastawy instalatora nie ulegają zmianie). Zegar zostaje ustawiony na godzinę 12:00. Podczas operacji resetowania wszystkie pola wyświetlacza zapalają się, co umożliwi sprawdzenie wyświetlacza.

Kasowanie wszystkich nastaw użytkownika oraz instalatora:

Przyciśnij przycisk w otworze oraz przyciski ciepłej i chłodniej przez co najmniej 1 sekundę. Po zresetowaniu przywrócone zostaną nastawy fabryczne (patrz też rozdział „Nastawy fabryczne” w instrukcji obsługi)

Uwaga: Jeśli regulator zostanie zdjęty z podstawki na dłużej niż 30 sekund, to na wyświetlaczu pojawi się komunikat błędu.

Po założeniu regulatora z powrotem na podstawkę, komunikat błędu musi zniknąć najpóźniej po 2 minutach.

W regulatorze bez baterii, funkcja kasowania działa prawidłowo tylko w przeciągu 15 sekund od zdjęcia REV23M z podstawki.

8 Uwagi

- REA23M jest elektronicznym regulatorem temperatury w pomieszczeniu z programem tygodniowym.
- Regulator spełnia wymagania dla urządzeń klasy A i może być stosowany w normalnych warunkach zakłóceń.
- Jeżeli w pomieszczeniu referencyjnym zamontowane są termostatyczne zawory grzejnikowe, należy ustawić je w pozycji całkowitego otwarcia.
- Do styku zdalnego sterowania T1 / T2 musi być doprowadzony oddzielny kabel ekranowany.
- Upewnić się, czy zostały spełnione lokalne wymagania dotyczące instalacji elektrycznych.
- Regulator REA23M może być stosowany wyłącznie z kotłem kompatybilnym z **OpenTherm Plus**.

CS Uvedení do provozu

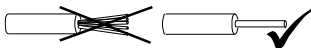
1 Montáž

Sejměte přístroj ze základové desky, postupujte podle obrázku A.
Montáž viz. obrázky B a C a umístění přístroje na str. xx

2 Kontrola zapojení

Elektrické zapojení je popsáno v kapitole "Schéma zapojení". (Viz. také obrázek D a E)

Poznámka: Konce lankového kabelu opatřete dutinkou, nebo použijte drát.



3 Odstranění izolačního pásku

Jakmile je odstraněn izolační pásek z kontaktu baterií, přístroj se uvede do provozu. (Viz. také obrázek F)

Pokud displej nic nezobrazuje, prověřte správné vložení a stav baterií.

4 Konfigurace

4.1 Vstup do servisní úrovně

Současným stisknutím tlačítka plus a mínus a otáčením nastavovacího kolečka nejdříve proti směru a pak po směru otáčení hodinových ručiček se vstoupí do servisní úrovně. (Viz. také obrázek H)

4.2 Funkce

4.2.1 Kalibrace teplotního čidla

Po aktivaci servisní úrovně bliká symbol **CAL**. Stisknutím tlačítka OK se rozbliká aktuální naměřená teplota. Otáčením nastavovacího kolečka je možné ji kalibrovat o max. ± 2 °C. Nastavení se uloží stiskem tlačítka OK.

(viz. také obrázek ①)

4.2.2 Omezení žádané teploty

K dispozici jsou 2 možnosti nastavení

5..29 nebo 16..29

V servisní úrovni je možné otáčením nastavovacího kolečka po směru hodinových ručiček změnit blikající symbol **CAL** na symbol omezení žádané teploty (viz. také obrázek ②).

Stiskem tlačítka OK se volba potvrdí. Bliká 5...29 °C (tovární nastavení). Stiskem OK se potvrdí nebo se vybere dalším otáčením druhé nastavení.

Bliká nastavení 16...29 °C. Stiskem tlačítka OK se potvrdí.

4.2.3 Optimalizace zapnutí vytápění

V servisní úrovni změňte otáčením nastavovacího kolečka po směru hodinových ručiček blikající symbol **CAL** na symbol optimalizace zapnutí vytápění

h°C opti ¼ | ½ | 1 (viz. také obrázek ③ a ④).

Stiskem tlačítka OK se volba potvrdí, bliká h°C opti (tovární nastavení), optimalizace je vypnutá. Stisknutím tlačítka OK se potvrdí volba nebo se dalším otáčením vybere ¼ h°C, ½ h°C nebo 1 h°C. Výběr se potvrdí tlačítkem OK.

4.2.4 Regulační algoritmus

V servisní úrovni je možné dalším otáčením kolečka po směru hodinových ručiček změnit blikající symbol **CAL** na

symboly různých algoritmů regulace (viz. také obrázek ⑤).

Stiskem OK se volba potvrdí. Bliká . Stisknutím OK se potvrdí volba, příp. se postupným otáčením nastavovacího kolečka volí následující regulace:

, **PID 6**, **PID 12** nebo **PID** . Zvolený algoritmus regulace se potvrdí stiskem tlačítka OK.

Působení regulace je popsáno níže.

(viz. také obrázek ⑥).

PID Self learning

Regulace s automatickou adaptací:

Pro všechny běžné aplikace (tovární nastavení).

PID 12 Normální systémy regulace:

Pro místa s běžným střídáním teplot.

PID 6 Rychlé systémy regulace:

Pro aplikace s velkým střídáním teplot.



Těžké systémy regulace:

Prostý dvoubodový regulátor se spínací diferencí 0,5 K.

4.2.5 Ochranný režim

Tlačítkem druhu provozu přepněte na symbol (viz. také obrázek ⑦). Změna nastavení standardních hodnot (protimrazová ochrana = 5 °C, ochrana proti přehřátí = 35°C) se provádí v menu teplot **T** nastavením žádané teploty (viz. Návod k obsluze).

5 Nasazení přístroje na základovou desku

Postupujte podle obrázku G.

6 Kontrola funkce

- Do 60 sekund po vložení baterií se musí objevit chybové hlášení
- Zapněte kotel
- Chybové hlášení musí zmizet nejpozději do dvou minut
- Nestavte druh provozu Komfort
- Vyberte menu teplot **T** a nastavte žádanou teplotu na 29 °C (viz. Návod k obsluze)
- Výstupní relé a ovládané zařízení se musí do jedné minuty sepnout. Na displeji se rozsvítí symbol . V opačném případě:
 - Prověřte stav kotle
 - případně je prostorová teplota vyšší než 29 °C
- Žádanou teplotu vraťte zpět na původní hodnotu (nastavení z výroby 19 °C nebo vaše nastavení)
- Zvolte požadovaný druh provozu

7 Reset

Uživatelská nastavení :

Stiskněte tlačítko pod jehlovým otvorem nejméně na dobu jedné sekundy: tím se vrátí uživatelská nastavení, „adaptivní regulační algoritmus“, zobrazení teploty topné vody, TUV a venkovní teploty na standardní hodnoty (nastavení v servisní úrovni nezměněna). Čas je nastaven na 12:00. V průběhu resetu se zobrazí pro kontrolu displeje všechny symboly.

Všechna nastavení včetně servisní úrovně:

Stiskněte tlačítko pod jehlovým otvorem a současně stiskněte tlačítka Plus a Mínus nejméně na dobu jedné sekundy.

Upozornění: Pokud je regulátor mimo základovou desku déle než 30 sekund, zobrazí se na displeji chybové hlášení.

Po zpětném zasunutí do základové desky musí chybové hlášení zmizet nejpozději do 2 minut.

Bez vložených baterií je reset funkční pouze do 15 sekund po sejmutí REV23M ze základové desky.

8 Pokyny

- REA23M je elektronický regulátor prostorové teploty s týdenním spínacím programem.

e) Εκκίνηση

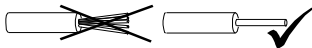
1 Τοποθέτηση

Αφαιρέστε τον ελεγκτή από τη βάση του, σύμφωνα με το Σχήμα Α. Για την τοποθέτηση, ανατρέξτε στα Σχήματα Β και C και στις «Οδηγίες τοποθέτησης».

2 Ελέγξτε την καλωδίωση

Για τις ηλεκτρολογικές συνδέσεις, ανατρέξτε στο «Διάγραμμα Σύνδεσης» (επίσης, συμβουλευτείτε τα Σχήματα D και E).

Σημείωση: μη χρησιμοποιείτε πολύκλινα καλώδια, μόνο μονόκλινα καλώδια ή πολύκλινα καλώδια με ακροδέκτες



3 Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα της μπαταρίας

Μόλις αφαιρεθεί το προστατευτικό κάλυμμα της μπαταρίας ο ελεγκτής αρχίζει να λειτουργεί (επίσης, συμβουλευτείτε το σχήμα F).

Εάν δεν υπάρχει ένδειξη στην οθόνη, ελέγξτε την σωστή τοποθέτηση και κατάσταση των μπαταριών.

4 Διάταξη

4.1 Πρόσβαση στο επίπεδο μηχανικού θέρμανσης

Το επίπεδο μηχανικού θέρμανσης ενεργοποιείται πιέζοντας ταυτόχρονα τα κουμπιά ψυχρότερο (-) και θερμότερο (+) και περιστρέφοντας τον επιλογέα αρχικά αριστερόστροφα (αντίθετα από τους δείκτες του ρολογιού) και στη συνέχεια δεξιόστροφα (επίσης, συμβουλευτείτε το σχήμα H).

4.2 Λειτουργίες

4.2.1 Ρύθμιση του αισθητηρίου θερμοκρασίας

Με την ενεργοποίηση του επιπέδου μηχανικού θέρμανσης, θα αναβοσβήσει το σύμβολο **CAL**. Όταν πιέσετε το Μπουτόν OK, θα αναβοσβήσει η τρέχουσα ένδειξη θερμοκρασίας του χώρου η οποία καταμετράται τη στιγμή εκείνη και η οποία τώρα μπορεί να επαναρυθμιστεί κατά το μέγιστο $\pm 2^{\circ}\text{C}$ περιστρέφοντας τον επιλογέα. Για να αποθηκεύσετε τη νέα ρύθμιση, πιέστε το Μπουτόν OK (επίσης, συμβουλευτείτε το Σχήμα ①).

4.2.2 Όρια κλίμακας επιθυμητής θερμοκρασίας

Υπάρχουν 2 επιλογές ρύθμισης:

$^{\circ}\text{C}$ 5..29 ή $^{\circ}\text{C}$ 16..29

- Regulátor patří do softwarové třídy A a je určen pro použití v prostředí s normálním stupněm znečištění.
- Pokud se v referenční místnosti nacházejí termostatické radiátorové ventily, musí být plně otevřeny.
- Svorky T1 / T2 pro dálkové ovládání musí být připojeny samostatným stíněným kabelem.
- Elektrická instalace musí splňovat příslušné předpisy a normy.
- REA23M lze připojit pouze ke kotli s komunikačním protokolem **OpenTherm Plus**

Ενώ βρίσκεστε στο επίπεδο μηχανικού θέρμανσης, πηγαίνετε από το σύμβολο **CAL** που αναβοσβήνει, στο σύμβολο καθορισμού των ορίων ρύθμισης, περιστρέφοντας τον επιλογέα δεξιόστροφα (συμβουλευτείτε

επίσης το Σχήμα ②). Πιέστε το Μπουτόν OK για να γίνει αποδεκτή η επιλογή. Η ένδειξη 5...29 °C, (εργοστασιακή ρύθμιση) θα αναβοσβήσει. Πιέστε το Μπουτόν OK για να γίνει αποδεκτή η επιλογή ή συνεχίστε την περιστροφή. Η ένδειξη 16...29 °C θα αναβοσβήσει.

Πιέστε το Μπουτόν OK για να γίνει αποδεκτή η επιλογή.

4.2.3 Έλεγχος βέλτιστης έναρξης

Ενώ βρίσκεστε στο επίπεδο μηχανικού θέρμανσης, πηγαίνετε από το σύμβολο **CAL** που αναβοσβήνει, στο σύμβολο βέλτιστης εκκίνησης $^{\circ}\text{h}/^{\circ}\text{C}$ opti ¼ | ½ | 1 περιστρέφοντας τον επιλογέα δεξιόστροφα (επίσης,

συμβουλευτείτε και τα Σχήματα ③ και ④). Πιέστε το Μπουτόν OK για να γίνει αποδεκτή η επιλογή. Η

ένδειξη $^{\circ}\text{h}/^{\circ}\text{C}$ opti (εργοστασιακή ρύθμιση) θα αναβοσβήσει, ο έλεγχος βέλτιστης εκκίνησης θα απενεργοποιηθεί. Πιέστε το Μπουτόν OK για να γίνει αποδεκτή η ρύθμιση ή συνεχίστε να περιστρέφετε τον επιλογέα μέχρις ότου φθάσετε στη θέση 1/4 h/°C, 1/2 h/°C ή 1 h/°C. Πιέστε το Μπουτόν OK για να γίνει αποδεκτή η ρύθμιση.

4.2.4 Λειτουργία ελέγχου

Ενώ βρίσκεστε στο επίπεδο του μηχανικού θέρμανσης, πηγαίνετε από το σύμβολο **CAL** που αναβοσβήνει στα σύμβολα των διαφόρων τρόπων ελέγχου της θέρμανσης περιστρέφοντας τον επιλογέα (συμβουλευτείτε επίσης το Σχήμα ⑤).

Πιέστε για να γίνει αποδεκτή η επιλογή. Θα αναβοσβήσει το σύμβολο $\text{—}\square$ (εργοστασιακή ρύθμιση). Πιέστε το Μπουτόν OK για να γίνει αποδεκτή, ή συνεχίστε να περιστρέφετε τον επιλογέα προκειμένου να επιλέξετε ένα από τους παρακάτω τρόπους ελέγχου:

$\text{—}\square$, **PID 6**, **PID 12** ή **PID** $\text{—}\square$. Πιέστε το Μπουτόν OK για να γίνει αποδεκτός ο επιθυμητός τρόπος ελέγχου.

Παρακάτω παρατίθεται μια σύντομη περιγραφή των διαθέσιμων τρόπων ελέγχου (συμβουλευτείτε επίσης και το Σχήμα ⑥)

PID 

Self-learning- Έλεγχος Αυτό-Προσαρμογής:
Κατάλληλος για τις περισσότερες εφαρμογές.

PID 12

Έλεγχος με κανονική δειγματοληψία:
Για τοποθεσίες με κανονικές διακυμάνσεις
θερμοκρασίας.




PID 6

Έλεγχος με γρήγορη δειγματοληψία:
Για τοποθεσίες με σημαντικές διακυμάνσεις
θερμοκρασίας.



Έλεγχος σε συστήματα με δυσκολία ελέγχου:
Ελεγκτής 2 θέσεων On-Off με διαφορικό
διακοπής 0.5 °C. (εργοστασιακή ρύθμιση)






4.2.5 Λειτουργία προστασίας (αντιπαγωτικής και έναντι υπερθέρμανσης).

Χρησιμοποιήστε τον επιλογέα λειτουργίας  για να επιλέξετε το σύμβολο  (συμβουλευτείτε επίσης το Σχήμα 7). Η προσαρμογή των εργοστασιακών ρυθμίσεων (προστασία παγετού 5°C, προστασία υπερθέρμανσης 35°C) γίνεται από το μενού της θερμοκρασίας T στο σημείο T  (συμβουλευτείτε τις Οδηγίες Λειτουργίας).

5 Επανατοποθέτηση του ελεγκτή στη βάση του.

Ενεργήστε σύμφωνα με το Σχήμα G.

6 Λειτουργικός έλεγχος

- 60 δευτερόλεπτα μετά την τοποθέτηση των μπαταριών, πρέπει να εμφανιστεί ένα μήνυμα λάθους .
- Ανοίξτε το λέβητα.
- Το μήνυμα λάθους πρέπει να εξαφανιστεί το αργότερο μετά από 2 λεπτά
- Λειτουργία «**Ανεσης**» 
- Επιλέξτε το μενού επιλογής θερμοκρασίας T και προσαρμόστε την επιθυμητή θερμοκρασία T  στους 29 °C (συμβουλευτείτε τις Οδηγίες Λειτουργίας)
- Μέσα σε ένα λεπτό, θα πρέπει να ενεργοποιηθεί το ρελέ και κατ'επέκταση και η συνδεδεμένη συσκευή θέρμανσης. Στην οθόνη θα εμφανιστεί το σύμβολο της φλόγας . Αν όχι:
 - Ελέγξτε το λέβητα.
 - Η θερμοκρασία του δωματίου πιθανόν να υπερβαίνει τους 29 °C
- Ρυθμίστε ξανά την επιθυμητή θερμοκρασία T  στην αρχική τιμή (τυπική τιμή 19 °C ή προσωπική ρύθμιση)
- Επιλέξτε τον επιθυμητό τρόπο λειτουργίας.

7 Επανεκκίνηση-reset

Για τις παραμέτρους που καθορίζονται από το χρήστη:
Πιέστε το μπουτόν στο πίσω μέρος για τουλάχιστον ένα δευτερόλεπτο: Αυτό επαναφέρει τις ρυθμίσεις του χρήστη και τη "Λειτουργία μόνιμης αυτορρύθμισης" στα προκαθορισμένα εργοστασιακά σημεία ρύθμισης (οι ρυθμίσεις του μηχανικού θέρμανσης δεν θα αλλάξουν). Το εσωτερικό ρολόι ξεκινά από τις 12:00. Κατά την επανεκκίνηση, όλα τα στοιχεία (pixels) της οθόνης ανάβουν, επιτρέποντας έτσι τον έλεγχό τους.

Για όλες τις παραμέτρους που καθορίζονται από το χρήστη καθώς και για τις παραμέτρους που καθορίζονται από το μηχανικό θέρμανσης:

Πιέστε το κουμπί πίσω από την ασφάλεια ανοίγματος της συσκευής, ταυτόχρονα με τα κουμπιά ψυχρότερο και θερμότερο (-) και (+) για τουλάχιστον ένα δευτερόλεπτο.

Μετά την επανεκκίνηση, θα ξαναφορτωθούν οι **εργοστασιακές ρυθμίσεις** (επίσης, συμβουλευτείτε το τμήμα "Εργοστασιακές Ρυθμίσεις" στις οδηγίες λειτουργίας).

Προσοχή: Εάν ο ελεγκτής απομακρυνθεί από την βάση του για περισσότερο από 30 δευτερόλεπτα, θα εμφανιστεί στην οθόνη μήνυμα λάθους. Όταν θα τοποθετηθεί ο ελεγκτής πίσω στη βάση του, το μήνυμα λάθους πρέπει να εξαφανιστεί το πολύ μετά από 2 λεπτά. Χωρίς να έχουν τοποθετηθεί οι μπαταρίες, ρυθμίστε τις λειτουργίες εντός 15 δευτερολέπτων το πολύ, μόνο αφού αφαιρέσετε τον REA23M από τη βάση του.

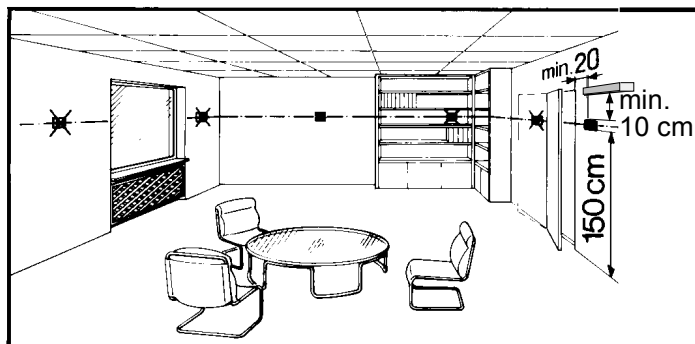
8 Σημειώσεις

- Ο REA23M είναι ένας ηλεκτρονικός, εβδομαδιαία προγραμματιζόμενος ελεγκτής θερμοκρασίας δωματίου.
- Ο ελεγκτής πληρεί τις προδιαγραφές "Λογισμικού κατηγορίας A" και προορίζεται για χρήση σε «κανονικές» συνθήκες ρύπανσης.
- Αν ο χώρος στον οποίο τοποθετηθεί ο ελεγκτής είναι εξοπλισμένος με θερμοστατικές κεφαλές στα θερμαντικά σώματα, οι κεφαλές θα πρέπει να ρυθμιστούν στην πλήρως ανοικτή θέση τους ή να απομακρυνθούν.
- Η απομακρυσμένη επαφή λειτουργίας T1/T2 θα πρέπει να συνδεθεί με ξεχωριστό θωρακισμένο ομαξοδικό καλώδιο.
- Βεβαιωθείτε ότι τηρούνται οι εγχώριοι κανονισμοί για τις ηλεκτρολογικές εγκαταστάσεις.
- Ο ελεγκτής REA23M μπορεί να χρησιμοποιηθεί μόνο σε σύνδεση με **OpenTherm Plus**- συμβατό μπόιλερ.

Montagehinweise
Indicazione per l'ubicazione
Montering
Zalecenia montazowe

Fitting notes
Emplazamiento
Montaj notları
Montážní pokyny

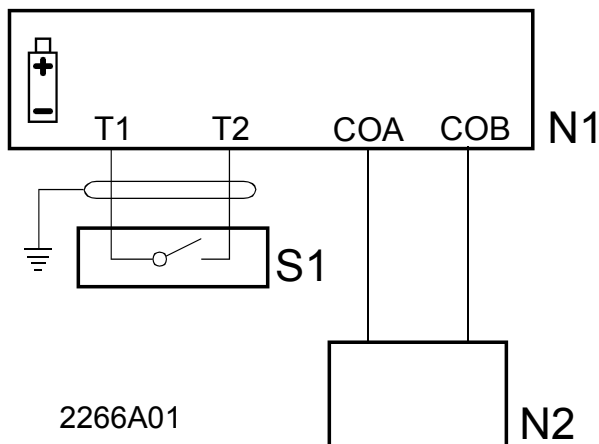
Indications pour le montage
Montage-aanwijzingen
A telepítés helye
Οδηγίες τοποθέτησης



Anschlusschaltplan
Schema di collegamento
Kopplingscheman
Schemat połączeń

Connection diagram
Esquema de conexionado
Bağlantı şeması
Schéma zapojení

Schéma de raccordement
Aansluitschema
Villamos bekötés
Διαγράμματα συνδεσμολογίας



	de	en	fr	it
N1	Regler REA23M	REA23M controller	Régulateur REA23M	regolatore REA23M
S1	Fernbedienungsgerät (potentialfrei)	Remote operating unit (potential-free)	Dispositif de télécommande (libre de potentiel)	Telecomando esterno (senza potenziale)
N2	BMU (Kesselregelgerät)	Boiler Management Unit	BMU (module de gestion de chaudière)	Caldaia da comandare
COA	OpenTherm Anschluss A	OpenTherm terminal A	Raccordement OpenTherm A	Morsetto A Open Therm
COB	OpenTherm Anschluss B	OpenTherm terminal B	Raccordement OpenTherm B	Morsetto B Open Therm
T1	Signal "Fernbedienung"	Signal "remote operation"	Signal de télécommande	Segnale del telecomando
T2	Signal "Fernbedienung"	Signal "remote operation"	Signal de télécommande	Segnale del telecomando

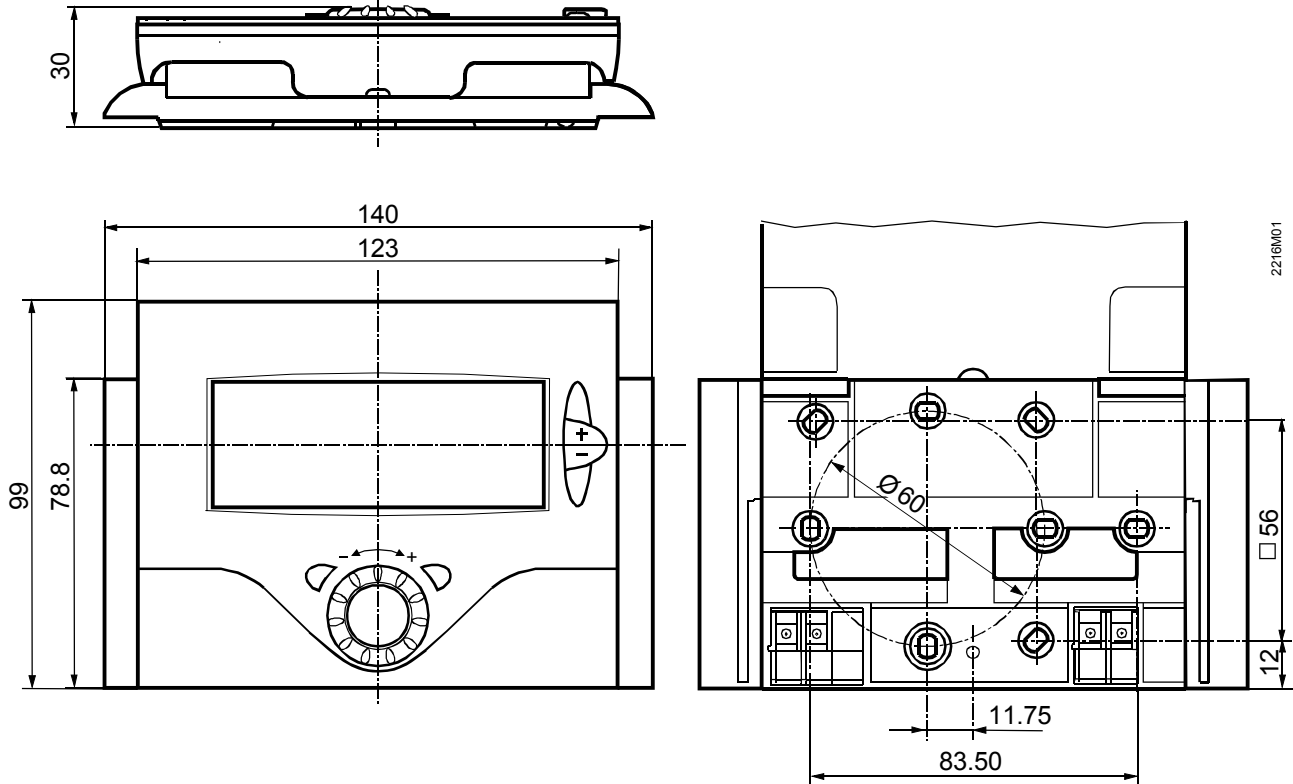
	es	nl	sv	tr
N1	Regulador REA23M	Regelaar REA23M	Regulator REA23M	REA23M kontrollör
S1	Mando distancia (libre de tensión)	Afstandsbedieningsapparaat (potentiaalvri)	Fjärrmanöverenhät (potentialfri)	Uzaktan işletim ünitesi (potansiyelsiz)
N2	Unidad para control de caldera	Ketel	Pannregleringsenhet	Kazan Yönetim Ünitesi
COA	Terminal A para OpenTherm	OpenTherm klem A	OpenTherm plint A	OpenTherm bağlantı A
COB	Terminal B para OpenTherm	OpenTherm klem B	OpenTherm plint B	OpenTherm bağlantı B
T1	Señal "mando a distancia"	Signaal afstandsbediening	Signal fjärrstyrning	Sinyal "uzaktan işletim"
T2	Señal "mando a distancia"	Signaal afstandsbediening	Signal fjärrstyrning	Sinyal "uzaktan işletim"

	hu	pl	cs	el
N1	REA23M helyiségtermosztát	Regulátor REA23M	Regulátor REA23M	Ελεγκτής REA23M
S1	Távvezérlő készülék (pl. modem)	Urządzenie do zdalnego przełączania trybu pracy (styk bezpotencjałowy)	Přístroj dálkového ovládání (bezpotenciálový)	Μονάδα τηλεχειρισμού (άνευ τάσης)
N2	Boiler Management Unit	Jednostka zarządzania kotłem (BMU)	Řídicí jednotka kotle (BMU)	Boiler Management Unit
COA	OpenTherm terminal A	OpenTherm - zacisk A	OpenTherm - svorka A	OpenTherm terminal A
COB	OpenTherm terminal B	OpenTherm - zacisk B	OpenTherm - svorka B	OpenTherm terminal B
T1	Távvezérlő csatlakozás	Sygnal „zdalne sterowanie“	Signál dálkového ovládání	Σήμα " τηλεχειρισμός "
T2	Távvezérlő csatlakozás	Sygnal „zdalne sterowanie“	Signál dálkového ovládání	Σήμα " τηλεχειρισμός "

Massbilder
Ingombri
Måttuppgifter
Wymiary

Dimensions
Dimensiones
Boyutlar
Rozměry

Encombremts
Maatschetsen
Méretek
Διαστάσεις



Conformity Declaration

Hereby Siemens declares that this "Room Thermostat" is in compliance with the essential requirements and other relevant provision of Directive 1999/5/EC.

Standard according to EN 60730

Automatic action	Type 1.B
Degree of pollution	2
Rated impulse voltage	4000 V

